

BERGANZA

Tierschutzverein Bamberg e.V.



AUSGABE 2007 · KOSTENLOS · AUSGABE 2007



Beratende Ingenieure



VERMESSUNG
BAULEITPLANUNG
VER- UND ENTSORGUNG
VERKEHRSPANUNG
STRASSE UND UMWELT
LÄRM UND SCHADSTOFFE
DEPONIETECHNIK
SICHERHEITSAUDIT STRASSE

Höhnen & Partner
Ingenieuraktiengesellschaft

Hainstraße 18a, 96047 Bamberg, Tel 0951/98081-0
URL: www.Hoehnen-Partner.de; E-Mail: Info@Hoehnen-Partner.de

**ZOO
& Co.**

Da geht's Tier gut



Oehrl

Emil-Kemmer-Str. 12
96103 Hallstadt/Bamberg
Telefon 09 51/6 01 01 01
www.zooundco-oehrl.de

Erlebniswelt ZOO auf 900 m²

Aquaristik

- Zierfische in über 130 Aquarien
- 1a Wasserpflanzen jede Woche frisch
- reichhaltige Auswahl an Deko
- Aquarien von günstig bis exklusiv

Terraristik

- Schlangen • Echsen • Spinnen
- Skorpione

Nager

- Kleinnager in gepflegter Anlage
- Tiere von ausgesuchten Züchtern

und alles für Hund, Katze und Vogel...

... hier finden Sie alles für
Ihren tierischen Liebling!



Tierschutzverein Bamberg

Tierheim BERGANZA, Rothofer Weg 30, 96049 Bamberg
Telefon 09 51 / 6 24 92, Fax 09 51 / 7 00 90 45

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Tierheimleiter:

Hannes Krebs

Geschäftspost:

96031 Bamberg, Postfach 11 03 36

Internet:

<http://Tierheim.Bamberg.de>

E-mail

Tierheim.Bamberg@gmx.de

Konto:

Sparkasse Bamberg,
BLZ 770 500 00, Konto-Nr.14 787

Vorsitzender:

Dr. Liebhard Löffler, Trabelsdorf

Stellvertreter:

Ingmar Ermold, Bamberg
Helmut Gebhardt, Bamberg

Schatzmeister:

Angela Gut, Bamberg

Schriftführung:

Andrea Würstlein, Bamberg

Beirat:

Moni Braun, Jürgen Horn, Marion Hymon-Löffler,
Dr. Gabriele Pflaum, Lars Reichelt

Pressereferat:

Ansprechpartner: Dr. Liebhard Löffler

Immer mehr Tiere klopfen an unsere Tür und wollen versorgt werden.

Wenn Sie unseren Schützlingen helfen wollen!
Sparkasse Bamberg, Spendenkonto 14 787, BLZ 770 500 00



Der Mohrenhof
Die Wellness-Katzenpension

Wo sich Ihr Tier wie Zuhause fühlt

Urlaub, Krankheit, Kur?

**Ein sicheres Gefühl während Ihrer Abwesenheit für Sie –
Stressfreie Erholung für Ihre Lieblinge**

Wellness-Katzenpension „Der Mohrenhof“ Inh. Irene Mohr

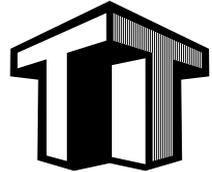
Vorderer Weg 6 96158 Frensdorf OT Vorra

Tel: 09502-4900108 - E-Mail: Der-Mohrenhof@gmx.de - Internet: www.Der-Mohrenhof.de



TSCHERNER – BAU

Markusplatz 10
96047 Bamberg
Tel. 0951/65088
Fax 0951/65090



WERBEAGENTUR | GRAFIK

SNOOP and friends

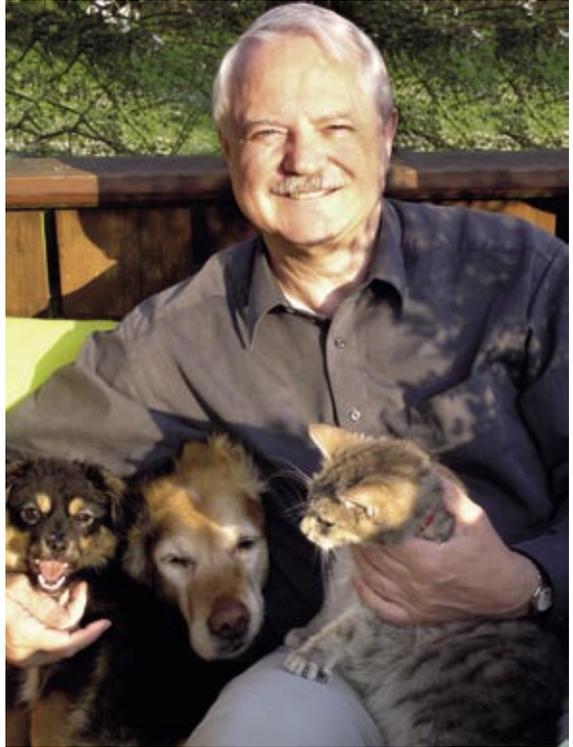
MITTELSTRASSE 47 | 96052 BAMBERG | 0951 - 222 11 90 | INFO@SNOOP-FRIENDS.DE

Vorwort

Was Sie sonst noch so wissen sollten . . .

Auf drei Dinge möchte ich Sie in diesem Jahr hinweisen. Drei Dinge, die auf den ersten Blick gar nichts miteinander zu tun haben. Das Band, das alles dieses miteinander verknüpft, ist unser Tierschutzverein Bamberg und der Gedanke des Tierschutzes, der uns unter diesem gemeinsamen Dach vereint. Diese drei Dinge stehen beispielhaft für viele, viele weitere Steine, aus dem sich das „Mosaik Tierschutzarbeit“ zusammenfügt.

Unerwartet, aber mit umso größerer Freude aufgenommen, wurde die Hündin „Shaka“ im Januar 2007 nach 14-monatigem Aufenthalt im Tierheim BERGANZA vermittelt. Da war sie stolze 19 Jahre alt! Ein Ehepaar mittleren Alters aus Kirchseeon bei München war über das Internet auf „Shaka“ aufmerksam geworden. Sie lebt jetzt mit zwei weiteren Hunden, die aus dem Ausland geholt worden waren, liebevoll versorgt in einem schönen Haus mit Hof und großem Garten. Sie ist fit, fühlt sich offensichtlich wohl und blüht so richtig auf.



Ein schöner kleiner Bildband über „Shaka“ mit herzlichem Text erreichte uns in den letzten Tagen. Ein richtiges „Happy End“. Man sollte also niemals nie sagen!

In unserem letzten Tierheimheft von 2006 hob ich die überaus wertvolle Arbeit unserer Ehrenamtlichen aus den unterschiedlichsten Bereichen hervor. Heute möchte ich das für einen kleinen Kreis daraus noch einmal besonders tun. Gibt es doch über dieses Thema, so höre ich immer wieder einmal gerüchteweise, ganz irriige Vorstellungen.

Ich meine die Beiräte und Vorstandsmitglieder, die die Geschicke des Vereines lenken. Neben der Mitgliedschaft bringen sich die meisten von ihnen zwar in unterschiedlichem Umfang in die praktische Arbeit im Verein ein, so wie andere Ehrenamtliche auch. Darüber hinaus aber arbeiten sie noch viele, viele Stunden pro Woche – von allen unbeobachtet – am Telefon, am Computer, im Auto unterwegs zu wichtigen Partnern für das Wohl des Vereins und damit für die uns anvertrauten Tiere. Und – anders, als man schon einmal hört – völlig unentgeltlich. In anderen Vereinen dieser Größenordnung und einem „Betrieb“ dabei, nämlich BERGANZA, gibt es schon einmal wenigstens eine „Aufwandsentschädigung“. Nicht so bei uns! Ganz im Gegenteil: unsere Beiräte und Vorstände bringen neben sehr viel Zeit oft auch noch nicht unerhebliche Summen mit.

Ihre Mitgliedsbeiträge und Ihre Spenden kommen also ungeschmälert bei den Tieren an! Um die zurzeit fast 650 € Kosten, die Tag für Tag im Tierheim anfallen, bezahlen zu können, sind wir auf die verschiedensten Geldquellen angewiesen. Vor allem auf Spenden,

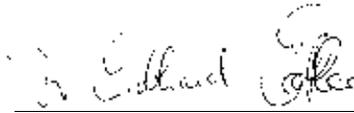
denn aus ihnen rekrutiert sich mit ca. 75 % der Summe der Löwenanteil für unsere Arbeit.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, auch über Ihren Tod hinaus etwas für den Tierschutz tun zu wollen? Möglichkeiten dafür zeigt unser Vorstandsmitglied Rechtsanwalt Helmut Gebhardt in seinem Beitrag auf S. 56 auf. Sie können aber mit unserer kompetenten und zuverlässigen Hilfe auch ihrem eigenen Schützling nach Ihrem Ableben eine gute Betreuung und Versorgung sicherstellen. So hatten wir in jüngster Zeit einen Fall, bei dem ein Hundebesitzer seinen Liebling nach seinem Tod einer befreundeten Familie anvertraute. Der Tierschutzverein Bamberg überweist (in diesem Fall) jährlich aus dem Nachlass einen festgelegten Betrag, den diese Familie für den Betreuungsaufwand laut Testament erhalten soll.

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Herzliche Grüße von mir und unseren und Ihren Schützlingen

Ihr



Dr. Liebhard Löffler

1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Bamberg e.V.

Schüler helfen dem Tierheim



Bei einem Besuch unseres Tierheims Berganza reifte bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4a der Volksschule Gaustadt der Entschluss, den Tieren helfen zu wollen.

In dem Projekt „Pausenverkauf“ verköstigten sie ihre Mitschüler an einem Vormittag. Herr Stadter vom Edeka aktiv-markt aus Gaustadt spendete dankenswer-

terweise Lebensmittel dafür. Weiterhin halfen auch Eltern mit Getränke- und Kuchen Spenden. Bei dieser Aktion erzielten die kleinen Helfer, die mit Feuereifer bei der Sache waren, die stolze Summe von 215 €!!

Unser Tierheimleiter Hannes Krebs war sichtlich überrascht von dem tollen Ergebnis und bedankte sich herzlich für die willkommene Spende. Für das Geld können wir Futter für unsere Tiere kaufen.

Liebe Kinder: wir finden Eure Idee einfach super! Habt vielen lieben Dank für die Mühe!

Hundetraining und Verhaltensberatung

für die artgerechte Hundeerziehung und -haltung

Professionelle Unterstützung bei der Hundeerziehung

Hilfe bei Verhaltensproblemen, Unterricht für Mensch und Hund

Individuelle Beratung zum artgerechten Umgang mit Hunden

Optimierung des Teams Mensch - Hund

Martin Förner

Am Ruhestein 1, 96117 Memmelsdorf-Drosendorf, Tel.: 09505/82 10



Festliche Dekorationen

Besondere Topfpflanzen

Blumensträuße
nach Jahreszeit

Kränze und
Sargschmuck

Barbara Kohn - Förtsch

Floristmeisterin

Blumenfachgeschäft

Judenstrasse 15 96049 Bamberg Tel: 0951/5 78 63

Fax: 0951/5 78 65

Hch. Fischer & Söhne

BRENNSTOFFE · MULDENVERLEIH

☎ 09 51 / 6 54 41



Agip

VERTRAGSHÄNDLER



DIE ÖLHEIZUNG
WÄRME FÜR'S LEBEN

Heizöl Agip Extra



... der Bamberger Traditionskeller
auf dem Stephansberg

Wilde-Rose-Keller

Telefon 09 51 / 5 76 91

Geöffnet bei schönem Wetter werktags
ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
ff Brotzeiten, Emmentaler vom Rad

Wilde-Rose-Biere
im Ausschank



HAARE & mehr
bei Danja
Danja Wedel
friseurmeisterin



bahnhofstr. 25
96129 strullendorf

fon:
09543/844 828
fax:
09543/844 827

öffnungszeiten:
di-fr 8.00 - 17.00 uhr
sa 7.30 - 12.30 uhr

termine nach voranmeldung

MAY
Baustoffe

Laubanger 16
96052 Bamberg
Fernruf
09 51/9 62 80

Aktion für das Tierheim BERGANZA.

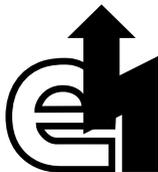
Sie kaufen eines meiner Bücher
(€ 17.80 und € 17.70).

Ich spende davon zwischen
€ 4 (Buchhandel),
€ 8 (www.buch-spende.de),
€ 12 (Kauf beim Verein)

Ingrid L. Ruff

Information:
www.literatur.i.l.ruff.de.vu

elektrowittner



- Elektroinstallation
- Steuerungs-Verteilerbau
- Kommunikationstechnik
- Ingenieurbüro

96052 Bamberg

Kirschäckerstr. 29 · Tel. 09 51 / 9 35 95-0

Ich, AJ – ein Fernsehstar!

Irgendetwas war heute anders als sonst. Eine mir unbekannte Person forderte mich am Vormittag zum Gassi gehen auf. Es war eine der „Cat-Women“ aus dem Katzenbereich des Tierheimes. Sie schien freundlich zu sein, also ging ich brav mit - bin ich einem Spaziergang doch nie abgeneigt. Aber die war ganz schön streng: ich durfte nicht an der Leine ziehen und musste mich ein paar mal hinsetzen. Als wir wieder am Tierheim zurück waren, meckerte sie über mein rotes Halsband. Es würde fürchterlich aussehen, meinte sie und suchte mir ein blaues, nagelneues mit passender Leine dazu. Junge, Junge, ich sah damit vielleicht chic aus. Dann wurde ich aber nicht in meine Wohnung zurückgebracht, sondern sollte in ein Auto einsteigen. Das tat ich gerne. Drei Kumpels aus dem Tierheim waren auch mit von der Partie. Aber die Autofahrt war lang und langweilig. Nach über zwei Stunden hielten wir endlich an und dann kannte ich mich plötzlich wieder aus.



Wir waren in Frankfurt angekommen, beim „Hessischen Rundfunk“. Hier war ich schon einmal, aber das ist bereits lange Jahre her. Ich war damals schon im Fernsehen gewesen und habe über die Sendung „Herrchen gesucht“ mein Frauchen gefunden. Sechs Jahre durfte ich mit ihr leben, aber dann wurde sie so sehr krank, dass sie mich schweren Herzens wieder ins Tierheim Berganza bringen musste.

Auf dem Rundfunkgelände wurden überall Hunde an der Leine herumgeführt. Das war aufregend. Nachdem wir uns ein bisschen die Beine vertreten konnten, hieß es auf den großen Auftritt warten. Der Boss, unser Tierheimleiter, musste zur Maske (während ich so etwas nicht nötig habe) und wir sammelten uns in einem langen Flur. Hier war ständig was los, aber dennoch zeigte ich mich von meiner coolsten Seite. Ich legte mich einfach hin und war froh, dass „Cat-Woman“ mir die ganzen Leute vom Leib hielt. Dauernd hörte ich: „Ist der aber süß!“ Ich bitte euch, ich bin Apollo Junior, ein gestandener Kerl und auch wenn ich zum Knutschen aussehe, möchte ich nicht so verniedlicht werden.



„Wie alt ist er denn?“
„10 Jahre!“ „10 Jahre? Sie meinen wohl 10 Monate!“

Nun fühlte ich mich doch sehr geschmeichelt. Aber bitte nicht anfassen! Ich hasse es, wenn mir fremde Leute im Gesicht herumstreicheln. Zum Glück sagte „Cat-Woman“ das immer dazu und ich musste es nicht selbst sagen. Ich bin keineswegs böse, aber ein bisschen Privatsphäre muss für

einen Herrn mit Rang und Namen schon sein. Als ich endlich in das Studio durfte, setzte ich mich brav hin und lächelte in die Kamera. Man weiß ja nie, von wem man in der großen weiten Welt entdeckt wird.

Und tatsächlich, kurz nach dem Sendetermin meldeten sich Kathrin und Thomas aus der Nähe von Würzburg und ich durfte bald zu ihnen ziehen. Sie mussten erst noch ihre Wohnung wechseln und deshalb haben sie mich mehrmals in Bamberg besucht. Dummerweise haben sie dort verschiedene Tipps erhalten, wie sie mit mir und meinem Sturkopf umgehen sollten. Mist! Ich hatte mich schon gefreut, dass ich die Hundeanfänger gut um den Finger wickeln könnte. Aber wir kommen auch prima miteinander klar, wenn ich nach ihrer Pfeife tanzen muss. Am Besten finde ich es, dass ich dort einen Garten und ein Grundstück zum Bewachen habe und im Sommer im Schatten des Magnolienbaumes träumen kann.

Ungefähr zweimal im Jahr fährt eine Tierheim-Crew nach Frankfurt zum Fernsehen und ich bin nicht der einzige Hund, der über „Herrchen gesucht“ schon ein neues Zuhause gefunden hat: auch Aika, Uso, Jamie, Lina, Max, Nero und viele andere sind auf diesem Wege vermittelt worden.

Ich gucke bei meinen neuen Leuten jetzt auch immer am Samstagabend die Sendung an. Vielleicht finden sie ja bald noch eine nette Hundedame für mich.....

Irene Hohe und Kathrin Pohl

WETTEN DASS..?

- **Wetten, dass wir niemand finden, der Spaß daran hat, bei sich zu Hause Jungvögel aufzupäppeln, die im Tierheim abgegeben worden sind?**
- **Wetten, dass wir niemand finden, der einen sehr alten Hund in Pflege nimmt, damit er nicht im Tierheim sterben muss?**
- **Wetten, dass wir niemand finden, der über Hundeerfahrung verfügt und einen sehr scheuen Hund bis zur Vermittlung betreut und ihm hilft, die Welt zu entdecken?**
- **Wetten, dass wir niemand finden, der einige Kaninchen bei sich zu Hause überwintern lässt, wenn wir im Tierheim total überfüllt sind?**
- **Wetten, dass wir keine Pflegestelle finden, die sich um sensible Langhaarkatzen bis zur Vermittlung kümmert?**

Liebe Tierfreunde! Wenn Sie es mit unseren Wetten aufnehmen möchten, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns. Wir suchen dringend Pflegestellen, nicht nur für Katzenbabys, sondern auch im Hunde- und Kleintierbereich! Wie auch immer Sie uns unterstützen möchten - sprechen Sie uns doch einfach an!

TRIESTE

Ristorante - Pizzeria

Gartenbetrieb

www.trieste.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr, So

11.30-13.30 und 16.30-0.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Seit über 30 Jahren bürgt
dieser Name für
erstklassigen Service und
eine ausgezeichnete Küche
Fam. Salatin

Lieferservice ☎ 6 18 18 u. 6 86 52

Fax 6 01 08 91 · Gaustadt - Hauptstr. 92 · 96049 Bamberg

VALENTIN REINFELDER

Bauunternehmung

GmbH & Co. KG



– Hoch & Tiefbau

– Pflasterarbeiten

– Sanierung von Altbauten

Valentin Reinfelder

Sturzstraße 16 · 96049 Bamberg

Tel. 09 51 / 6 19 59 · Fax 09 51 / 6 19 25 · Internet: www.reinfelder-bau.de

Am liebsten hören sie Vivaldi...

Im Frühjahr letzten Jahres ging telefonisch eine Meldung im Tierheim ein. Eine Spaziergängerin hatte mit ihrem Hund zwei Katzen gefunden, die halbtot am Wegrand bei einer Kleingartenanlage in Hallstadt/Roppach lagen. Sofort fuhren zwei Mitarbeiterinnen des Tierheims vor Ort. An dieser auffälligen Stelle ist es verwunderlich, dass die Katzen nicht schon viel eher gesehen wurden, bzw. es war leider offensichtlich, dass so manche Mitmenschen, die sich nichts aus Tieren machen, diese bewusst „nicht gesehen“ hatten.

Die braungetigerte Katze und der rotgetigerte Kater wurden umgehend nach Gaustadt in die Tierklinik gebracht. Auf den ersten Blick sah es so aus, als könne man die Tiere nur noch von ihren Leiden erlösen. Sie waren übervoll mit Parasiten, litten unter extremen Katzenschnupfen und waren bereits ziemlich ausgetrocknet. Aber eine Chance sollten die Tiere erhalten. Es war zweifelhaft, ob sie die Nacht überleben würden. Sie bekamen mehrfach Infusionen und entsprechende Medikamente. Ein Bluttest sollte Aufschluss geben, ob FIP, FIV oder Leukose eine Heilungschance ausschlossen. Doch der Test war negativ. Die beiden Katzen hatten noch genügend Lebenswillen und konnten bald in der Krankenstation des Katzenhauses weiter gepflegt und behandelt werden. Wie durch ein Wunder erholte sich das Katzenpaar zusehends. Einige Wochen später durften sie in eines der Katzenzimmer umziehen und fühlten sich dort wie im Urlaub. Es war gemütlich, es gab genügend zu fressen und vor allem – es gab viele Streicheleinheiten. Trulla und Miles, wie die Katzen im Tierheim genannt wurden, schlichen sich schnell in das Herz vieler Besucher. Erst aus Mitleid, denn sie sahen noch lange Zeit vom Schicksal gezeichnet aus, aber bald durch ihre ausgesprochen freundliche und liebenswerte Art. Von Anfang an war klar, dass dieses Pärchen auf keinen Fall getrennt werden durfte. Sie hingen wie Kletten aneinander.

Im Sommer sollten Trulla und Miles ein neues Zuhause finden. Herr R. kam in das Katzenhaus, auf der Suche nach zwei Katzen. Er hatte schon früher in der Nähe des alten Tierheims herrenlosen Katzen geholfen und hatte nun nach seiner Pensionierung endlich Zeit, zwei eigene Katzen zu halten. Ausführlich wurde ihm die Krankengeschichte der beiden geschildert. Ihr noch immer etwas räudiges Aussehen störte ihn keineswegs und so durften sie bei ihm einziehen.

Es dauerte nicht lange, bis wir Rückmeldung erhielten, wie sich unsere Schützlinge eingelebt hatten. Trulla und Miles haben sich zu gepflegten Tieren gemausert, die ihrem Besitzer jeden Tag auf's Neue erfreuen. „In ihrer Eingewöhnungszeit hörten sie am liebsten Vivaldi, aber jetzt stehen sie mehr auf Rossini-Ouvertüren“, schildert der neue Besitzer. Er hatte sie mittlerweile umgetauft in „Charles und Camilla“, da sie absolut unzertrennlich



sein. „Sogar wenn es Futter gibt, holt Camilla ihren Charles zur Schüssel, und fängt nicht alleine an“, weiß Herr R. zu berichten. Die drei haben sehr viel Spaß miteinander.

Bei 615 aufgenommenen Katzen im Jahr 2006 bleibt es nicht aus, dass darunter auch Katzen mit chronischen Erkrankungen ein gemütliches Plätzchen suchen. Wir freuen uns sehr, wenn sich Tierfreunde ganz bewusst



für eine Katze (oder ein Tier) mit Handicap entscheiden. So konnte z. B. unser Sorgenkind, der alte Rigatoni, das Tierheim verlassen, es bekamen die nierenkranken Katzen Soley und Gustav ein Zuhause, der dreibeinige Horst und ebenso Waldrapp werden heiß und innig geliebt, der einäugige Kater Serafino kommt bestens zurecht, Perserkatze Lady hat nach vielen Schicksalsschlägen ihre Heimat gefunden und die Unsauberkeit von Miss Kitty ist weitgehend im Griff. Auch unsere einäugige Freiläuferin Anuschka hat ein Plätzchen gefunden, in dem man ihre Ohrfeigen toleriert, die sie gelegentlich verteilt und Klara ist trotz eines Tumors in der Lunge in der neuen Wohnung sichtlich aufgeblüht.

Es lohnt sich also immer, auch kranken oder behinderten Tieren eine Chance zu geben!

Irene Hohe

**ALLEN INSERENTEN
EIN ♥LICHES DANKESCHÖN!**

**SIE HABEN ZUM ZUSTANDEKOMMEN
DIESES HEFTES BEIGETRAGEN!**

DAMIT UNTERSTÜTZEN SIE AKTIVE TIERHILFE!

*Wir bitten alle Leser, diesem Engagement
Rechnung zu tragen und bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten zu berücksichtigen!*



Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.

 Sparkasse
Bamberg

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-bamberg.de. **Wir engagieren uns gerne für Sie!**

Wir sagen „DANKE“ !!!

Der Tierschutzverein Bamberg e. V. möchte sich vielmals bei allen Firmen und Privatpersonen bedanken, die durch eine vielfältige Anzahl an Veranstaltungen - zugunsten des Vereins - dazu beigetragen haben, unsere Finanzen aufzubessern.

Unser Dank gilt:

– **dem CineStar und Bamberg-Guide.de für die Versteigerung von Kinoplakaten & Deko-Artikeln.**



– **unserem Mitglied Werner Michel, der uns den Erlös seiner Jubiläumsveranstaltung zum 10jährigen Firmenbestehen spendete. Der Betrag wurde vom Sub-Optimal-StageClub auf 200,-- € aufgerundet.**

– **der Familie König-Fischer, die die Einnahmen aus dem Verkauf ihres privaten Flohmarktes auf 650,-- € aufstockten und an uns weiterreichten.**

– **der „Interessengemeinschaft Theatergassen“, die uns den Erlös aus der Veranstaltung zum 15jährigen Bestehen der Theatergassen überließen.**

– **der FDP Bamberg, die uns zum 60jährigen Jubiläum des Kreisverbandes Bamberg 500,-- € spendeten.**

Außerdem geht ein „herzliches Dankeschön“ an:

– **Hr. Jörg Welsch aus Lichtenfels, der uns Holz im Wert von 1000,-- € spendierte (für den Bau eines multifunktionalen Carports im Hof des Tierheims). Firma Nastvogel stiftete die Eisenteile und Firma Starkolith die Elektrik.**

– **die Fa. Knetsch für das Bedrucken der neuen Sammeldosen.**

– **alle Aufsteller und Betreuer der Sammeldosen.**

– **die Fa. „Zoo-Oehrl“ aus Hallstadt für die Futterspenden.**

– **den Rewe-Markt aus Gaustadt für das Grünfutter für unsere Kleintiere.**

– **die Angestellten der Fa. Klaußner aus Ebermannstadt, die in ihrer Freizeit die Bleche in den Hundezwingern montierten.**

– **die Fa. Ertl aus Hallstadt für die Spende von Energiesparlampen für unser Tierheim.**

– **alle Firmen, die uns jedes Jahr zuverlässig bei unseren Basaren und am „Tag der offenen Tür“ unterstützen.**

– **unser Ehrenmitglied und „Tierheimmaskottchen“ Opa Rudi, der unermüdlich Spenden mit seiner Drehorgel für unseren Verein einspielt.**

– **alle unseren Ehrenamtlichen, die zu den verschiedensten Zeiten im Tierheim und bei Veranstaltungen zugunsten unseres Vereins mithelfen.**

IM NAMEN UNSERER TIERE VIELEN LIEBEN DANK FÜR ALLES!!!

Der Gartenwiesel

Gartenpflege jeder Art
zum Festpreis

Jürgen Horn
Am Bürgerwäldchen 6
96170 Trabelsdorf
095 49 / 53 44



01 70 / 4 03 70 77



Ein schöner Garten heißt:

Erholung Natur pur Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren

Eine Wohltat für Augen, Ohren und die Nase!

Und natürlich Arbeit - aber dafür können Sie mich haben!

Rufen Sie mich unverbindlich an!

Home: www.der-gartenwiesel.de

A. Waßmann

Schreinerei

Höhenstraße 26
96158 Reundorf

Tel. 09502 / 7330
Fax 09502 / 8262

Fertigung

von

Wintergarten

Zimmer- / Haustüren

Exklusiver Innenausbau und

Möbel nach Maß



Werkstatt:

zur Mühle 3 - 96138 Unterneuses
Telefon 09546 / 2 12

Vermurkst?

Wir bringen Ihren Haarschnitt wieder in Form.



Amal Bucher, 2006

amonjunior

"Salon am Obstmarkt" Tel. 0951 / 2 39 57

Jana wurde ca. 1996 geboren und kam als Findling aus einem Kindergarten in Frensdorf zu uns. Jana ist keine ausgesprochene Streichelkatze. Sie schmust gerne, aber nur wenn und mit wem sie will. Sie sucht ein ruhiges Zuhause, in dem man sie so respektiert, wie sie ist. Sie ist brav, schläft viel und wäre am liebsten Einzelkatze, weil sie ihre Ruhe haben will. Jana steht stellvertretend für mehrere ältere Katzen im Tierheim, die sich sehr freuen würden, wenn sie ihre zweite Lebenshälfte in einem gemütlichen Zuhause verbringen dürften.



Jana

Lolek



Lolek wurde am 28. März 2007 wegen Zeitmangels der Besitzer zusammen mit Bolek bei uns abgegeben. Lolek wurde 2006 geboren und ist ein ganz putziger Kerl. Da sich die beiden Rennmäuse nicht mehr vertragen haben, wird Lolek bei uns momentan einzeln gehalten. Lolek hofft nun auf eine artgerechte Bleibe.

Eine so süße, verschmuste Jagdmixhündin wie mich kann man unmöglich im Tierheim sitzen lassen! Man schätzt mich auf sieben Jahre. Ich stamme aus Italien, bin verträglich und liebe alle Menschen. Meinen Jagdtrieb kann ich leider nicht verleugnen. Die Leute von Berganza haben mich kastriert - dabei wurden auch zwei kleine Gesäugeltumore entfernt. Jetzt bin ich wieder fit und suche liebe, aktive Menschen.



Alice

Kiki



Kiki wurde ebenfalls 2000 geboren und war bislang Wohnungskatze. Sie eignet sich auch weiterhin dafür, so die Wohnung groß genug ist. Ein gesicherter Balkon wäre prima. Kiki möchte gerne die Prinzessin im Haushalt sein und verträgt sich nicht mit Artgenossen. Sie schmust zwar gerne um die Beine, möchte aber zunächst nicht angefasst werden. Kiki braucht erfahrene Halter ohne Kinder, die bereit sind, auf ihre Eigenheiten einzugehen. Wir sind sicher, dass sie nach längerer Eingewöhnungszeit auch noch zur Schmuskatze wird.

Rex



Jahrelang wurde ich an der Kette oder im Zwinger gehalten. Im Januar 2007 stand ich endlich ganz oben auf der Warteliste und konnte in Berganza einziehen. Das war schon komisch: plötzlich wurde ich alter Knabe regelmäßig ausgeführt, bekam viele Streicheleinheiten und hielt wie eine Eins, wenn jemand mit der Bürste kam. Auch einen Wochenendtrip zu meinen Betreuern in die Wohnung meisterte ich mit Bravour. Nur von anderen Hunden halte ich nichts. Damit das alles nicht umsonst ist, suche ich Euch! Liebe Tierfreunde, gebt mir doch noch eine Chance!

Ophelia wurde ca. 2003 geboren. Sie kam als Findling aus Hallstadt in das Tierheim Berganza und wurde offensichtlich ausgesetzt. Eigentlich ist Ophelia eine Bilderbuchkatze; als Perser-Mischling bildhübsch, sie liebt es, gebürstet zu werden, ist sehr menschenbezogen und säße schon lange nicht mehr im Tierheim, wenn sie nicht ein Problem hätte: Ophelia reagiert mit Unsauberkeit. Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, braucht sie ein Zuhause bei erfahrenen Katzenliebhabern, die viel Zeit und Verständnis für sie haben. In der Wohnung sollten keine Teppichböden sein und versuchsweise sollte Ophelia Freilauf erhalten können.



Ophelia

Silas



Silas ist ein Kaninchenmännchen und wurde am 24. September 2006 geboren. Er ist ungewollter Nachwuchs und wurde deshalb am 8. Dezember 2006 zu uns ins Tierheim gebracht. Inzwischen ist er auch kastriert.

Silas ist ein sehr hübscher, rot-weißer Kaninchenbub.

Hallo Labbi-Fans! Ich bin ein charmanter, 10-jähriger Labradorrüde und warte schon seit Dezember 2006 auf ein neues Plätzchen. Mein ganzes Leben verbrachte ich ausschließlich in einem Garten ohne Gassi. Erst in Berganza durfte ich erfahren, wie toll es ist, über grüne Wiesen zu laufen. Dabei habe ich auch ganz schön abgespeckt und bin ein echter Blickfang. Ich liebe alle Menschen, möchte aber gerne Einzelhund sein und nicht im Tierheim versauern.



Yellow

Hundauslauf mit Recht und Bedacht

Was Sie beim Gassi gehen in freier Flur beachten und wissen sollten

Entgegen den Regelungen in anderen Bundesländern wie z. B. in Niedersachsen gibt es in Bayern für das Ausführen von Hunden keinen generellen gesetzlich vorgeschriebenen Leinenzwang. Das bedeutet jedoch nicht, dass man seinen Hund immer und überall unangeleint laufen lassen darf. So sind die Gemeinden befugt, innerhalb der geschlossenen Ortschaft durch Satzung einen Leinenzwang für alle Hunde anzuordnen oder das freie Umherlaufen einzuschränken.

Außerhalb von geschlossenen Ortschaften kann sich eine gesetzliche Anleinpflcht in Naturschutzgebieten oder aus tierseuchenrechtlichen Gründen (Tollwut, Vogelgrippe) ergeben. Setzt man sich über solche Anleinpflchten hinweg, so handelt man in der Regel ordnungswidrig, was bei Anzeigen nur zu unnötigem Ärger führt.

In Bereichen ohne Leinenzwang findet das freie Umherlaufen unserer Vierbeiner jedoch seine Grenzen in der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht und im Jagd- und Tierschutz. Gerade für Hunde- und damit eben für Tierliebhaber ist es mit Sicherheit schockierend, wenn man von Vorfällen hört oder liest, in denen Wildtiere durch Hunde verletzt und/oder in der Folge verendet sind. Oftmals bekommen die Hundehalter diese Vorgänge nicht oder erst zu spät mit und sind dann nicht mehr im Stande auf ihren Hund einzuwirken. Manche Hundebesitzer können sich bei ihrem Vierbeiner aufgrund von Größe, Alter oder Rasse auch gar nicht vorstellen, dass dieser für Wild gefährlich werden kann. Das ist jedoch ein Trugschluss, da gerade in Feldern, Wiesen oder Hecken oftmals Neugeborene von den Elterntieren versteckt werden. Allein das Aufschrecken kann die Aufzucht stören. Auch erwachsene Wildtiere empfinden stöbernde Hunde als Gefahr und werden zur Flucht angeregt. Ist das betroffene Tier trächtig oder in einer anderen Weise geschwächt, kann das schnelle Flüchten zu Herzversagen und Tod durch Überanstrengung führen. Außerdem besteht die Gefahr, dass flüchtende Tiere in Panik auf die Straße laufen und einen Unfall verursachen bzw. dieses Schicksal kann auch den entlaufenen Hund ereilen. Im Winter benötigen Wildtiere sämtliche Körperreserven um die futterarme Zeit zu überstehen. Jedes Aufscheuchen führt zu einem Energieverlust – Energie die zum Überleben benötigt wird.

Aus diesem Grund dürfen Hunde nach dem bayerischen Jagdgesetz auch nicht unbeaufsichtigt im Revier ausgeführt werden. Unbeaufsichtigt ist ein Hund dann, wenn der Hundehalter nicht mehr in der Lage ist auf seinen Hund einzuwirken, weil der Hund entweder außer Ruf- oder Sichtweite ist oder nicht mehr auf Befehle reagiert.

Hunde brauchen Auslauf und das freie Umherlaufen ist natürlich für den Vierbeiner samt Besitzer am schönsten. Dabei sollte aber darauf geachtet werden, dass der **Hund zuverlässig gehorcht** und nicht zum Jagen - das gilt auch für Jogger und Radfahrer - neigt.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Hund nicht in Wiesen kotet, die zum Mähen anstehen bzw. auf frisch gemähtes Gras oder Heu. Dies dient als Futter für Kühe, Pferde und Schafe und sollte aus hygienischen Gründen nicht mit Hundekot verunreinigt werden.

Durch ein verantwortungsvolles Umgehen (aller Seiten!) könnten manche Missverständnisse vermieden werden und sich die Fronten zwischen Hundehaltern und „Nicht-Hundefreunden“ entspannen.



Geschenk-Tische

Ob Hochzeit, Silberhochzeit oder Geburtstag bei uns finden Sie die passenden Geschenk-Ideen. Wir beraten Sie gerne und individuell.

Peter Pfänder GmbH

Dr. von Schmitt-Str., 96050 Bamberg, Tel. 2 54 50

Unser Verein im Jahresablauf

Tätigkeitsbericht vom Mai 2006 bis Mai 2007

Nach dem harmonischen Ablauf der Jahreshauptversammlung 2006 am 10. Mai brachte der „Tag der offenen Tür“ eine gewisse Ernüchterung mit sich. Sowohl die Besucherzahlen, als auch das finanzielle Ergebnis mit rund 4.200 € blieben hinter den Erwartungen zurück. Umso erfreulicher dafür, dass am 1. Juli die Tierschutzjugend nach etwa einhalbjähriger Karenz wieder neu ins Leben gerufen werden konnte. Etwa 20 Jugendliche hatten ihre erste Gruppenstunde unter der Führung von Birgit Huppmann und Sabine Kohl. Der Juli brachte aber auch Veränderungen. Länger als 12 Jahre war Dr. Christine Freise-Wonka Pressesprecherin des Vereins. Jetzt trat sie auch von diesem Amt zurück, nachdem sie im Jahr zuvor schon die Verantwortung für das Tierheimheft, die sie sich mit Jürgen Schwarzmann 11 Jahre geteilt hatte, an Gaby Bezold und Thomas Neppig weitergegeben hatte. Die Nachfolge in der Öffentlichkeitsarbeit trat jetzt ein Gremium an, bestehend aus Irene Hohe, Silke Kossmann, Ingmar Ermold, Hannes Krebs und Dr. Liebhard Löffler. Gaby Bezold gab nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit beim Tierheimheft den Stab weiter an Andrea Würstlein. Die beim „Tag der offenen Tür“ verteilten 5.000 Hefte der neuesten Tierheimzeitung waren sehr bald vergriffen, weshalb 2.500 Exemplare nachgedruckt werden mussten. Ein Erfolg, der für sich spricht.

Im August traten drei Beisitzer zurück: Andi Masurkowski, Thomas Neppig und Michel Neus. Da die satzungsmäßige Mindestzahl an Beisitzern gegeben war, war der Beirat unverändert handlungsfähig. In der Folge wurden vermehrt Führungen durch das Tierheim, z. B. mit einer Behindertengruppe, durchgeführt. Auf Initiative unserer Schriftführerin Andrea Würstlein werden jetzt regelmäßig Arbeiten in den Außenanlagen durchgeführt – von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Im September war es in einer Landkreisgemeinde zu einem schlimmen Fall von Tierquälerei durch ein Vereinsmitglied gekommen, der einen Vereinsausschluss unumgänglich machte. Für das bestehende Dauerparkverbot am Rothofer Weg konnten mit Hilfe des neuen Bamberger Oberbürgermeisters Andreas Starke Verbotsschilder aufgestellt werden.

Zur Förderung der Arbeit für Igelüberwinterungen wurde die Beschaffung von zwei Boxenschränken beschlossen.

Am 28. Oktober hielt Nadja Sultan ein „Erste-Hilfe-Seminar“ für Hundebesitzer ab. Am 19.12. präsentierten wir uns bei einer Hundevorführung am „Fuchs-Backhäusla“.

Der Weihnachtsmarkt brachte keinen ganz so großen Andrang, wie im Jahr zuvor. Das finanzielle Ergebnis lag aber mit ca. 2.200 € wieder in etwa gleicher Höhe. Die Ehrenamtlichen-Weihnachtsfeier war sehr gut besucht. Es war ein festlicher und familiärer Abschluss dieses Vereinsjahres.

Der Anfang des neuen Jahres brachte, wie jetzt immer nach Gründung der STIFTUNG-TIER-SCHUTZ-BAMBERG, einen nennenswerten Betrag für die Arbeit im Tierheim BERGANZA aus den Zinserträgen dieser Einrichtung.

Die Hauslistensammlung 2006 leistet auch diesmal wieder einen wertvollen Beitrag für unsere Vereinstätigkeit. Das Gesamtergebnis ist mit 8.696,17 € beachtlich. Die größten Summen sammelten wiederum Marion Hymon-Löffler mit 2.860 €, Frau Zeitler mit 900 € und Frau Markert mit 750 €. Frau Claudia Lamm hatte die längste Liste: ihr Sammelergebnis hatte sie bei 120 Personen zusammengeklappert.

Der Sturm „Kyrill“ verschonte unser Tierheim und seine Gebäude leider nicht. Die Schäden wurden der Versicherung gemeldet - zunächst notdürftig, in der Folge dann fachgerecht in Stand gesetzt.

Das Wetter meinte es nicht gut mit uns bei unserem Osterbasar. Obwohl erst 18. März, gab es richtiges Aprilwetter. Das verhinderte zwar eine große Besucherzahl, das Ergebnis lag aber mit ca. 2.200 € auf gleicher Höhe mit dem des Vorjahres.

Schon im Lauf des Jahres 2006 hatte es sich herausgestellt, dass Sanierungsmaßnahmen am Tierheimgebäude notwendig werden würden. So zeigte sich Feuchtigkeit im Sockelbereich rings um die Gebäude, Undichtigkeiten an unterschiedlichen Stellen der Dächer, zunehmende Defekte an den Zäunen bei den Hundefreiläufen mit Verletzungsgefahr für die Tiere, etc., etc.. Nach gründlicher Analyse machten sich Fachfirmen zusammen mit haupt- und ehrenamtlichen Kräften an diese für die Zukunft der Bausubstanz bedeutende Maßnahme. Bei Verteilung dieses Heftes, Ende Juni 2007, sollten diese Arbeiten abgeschlossen sein. Im April lagen die Kostenschätzungen bei ca. 40.000 € für die gesamten Maßnahmen. Bis zur Jahresmitte hoffen wir auch, einen multifunktionalen Carport im Hofbereich und eine Holzlaube hinter dem Katzenrondell fertiggestellt zu haben. In den Übergangszeiten kämpften wir in den Hundeausläufen immer mit viel Matsch, zum Nachteil der Hunde dort. Deshalb wirkten wir dem mit einer Mischung aus Kies in der Tiefe und Riesel an der Oberfläche entgegen.

TERMIN

Am Sonntag, den **2. Dezember 2007**

findet von **11.00 – 17.00 Uhr** wieder unser beliebter Weihnachtsbasar
im Tierheim BERGANZA Bamberg statt.

Das Ehrenmitglied Dieter Matzer verstarb am 1. April 2007. Der Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Die Jahreshauptversammlung 2007 fand traditionsgemäß in der Gaststätte TAMBOSI, ebenfalls wie immer an einem Mittwoch, dem 9. Mai um 19.30 Uhr statt. Die Vorstandschaft konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Nicht zuletzt wurde die erfolgreiche Arbeit an einer soliden Finanzierung fortgesetzt. Der Abschluss wies wiederum ein Plus, diesmal in Höhe von ca. 11.000 € gegenüber dem Vorjahr, auf. Es stand eine Neuwahl auf der Tagesordnung: nach dem Rücktritt des Schatzmeisters Gottfried Lux wählten die anwesenden Mitglieder Frau Angela Gut zur Nachfolgerin. Sie hat Betriebswirtschaftslehre studiert und arbeitet für ein Versicherungsunternehmen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Mit Frau Ulrike Frank und Frau Bettina Herr ernannte der Tierschutzverein Bamberg e. V. zwei neue Ehrenmitglieder. Eine Würdigung ihrer Verdienste finden Sie auf Seite 36-37 in diesem Heft.

Dr. Liebhard Löffler

1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Bamberg e.V.



Natürliche Fotos von Ihrem Hund oder Pferd?

- moderate Preise
- Geschenkgutscheine erhältlich!
- unverbindliche Infos:

Irene Hohe

www.pferdefotos.de irene-hohe-shop.de
irenehohe@aol.com Tel. 09505/7275



STARCLEAN – Inh. Rudolf Volke Seit 1981 Ihre zuverlässige & faire Teppich- und Polsterreinigung!

Wir reinigen für Sie Teppichböden im privaten und gewerblichen Bereich, Polstermöbel, Orient-, Perser-, Nepal-, China-, Berberteppiche, Gartenpolster, Lamellenvorhänge, Pferdedecken usw.

Telefon: 09505-7410

eMail: RudolfVolke@aol.com

Nicht nur öfter, sondern **IMMER...**

Möchten Sie...

- dass Ihr Hund **ZUVERLÄSSIG** gehorcht?
 - dass **ER versteht**, was Sie von ihm verlangen?
 - dass **SIE verstehen**, warum er sich so und nicht anders verhält?
- Informieren Sie sich** - Ihnen und Ihrem Hund zuliebe!



H. Gold, Am Steinig 39, 96179 Rattelsdorf * Hundeplatz: Breitengüßbach * Tel. 09547-1677
www.helgas-hundeteam.de * in Zusammenarbeit mit der Tierarztpraxis in Rattelsdorf**

Welpen * Junghunde * Kleinhunde * Offene Gruppe * Clickerseminar * Trick-Dog-Kurs * Fungility * Free Obedience
Schnüffelkurs * Apportieren * Grundkurs Hundekunde * Hundeführerschein * Erste Hilfe * Verhaltenstherapie

Brauerei - Gasthaus - Bierkeller

"Zum  Max"

Ampferbach 25 · Tel.: 0 95 46 / 17 25
96138 BURGEBRACH

Genießen Sie in gemütlicher altfränkischer Wirtsstube:
Hausmacher Brotzeiten - Hähnchen - ungespundenes Lagerbier

SIE MÖCHTEN BAUEN ?

Sicherlich können wir Ihnen, Ihrer Familie
und sogar Ihren Haustieren
den Traum vom eigenen Haus erfüllen.

Kommen Sie doch in unser Musterhaus und sagen Sie uns Ihre
Wünsche für Haus und Bauplatz. Wir haben im Großraum Bamberg
schon viele Häuser in guter Qualität zu einem vernünftigen Preis
gebaut, ob schlüsselfertig oder als Ausbauhaus.

Rufen Sie einfach an!

BACOBAN

„Da weiß man, was man baut!“

URSULA und HORST JAHN, MÜHLWEG 14 a
IN 96117 MEMMELSDORF OT DROSENDORF

TELEFON: 09505 / 66 01

im Internet mit: www.bacobau-bamberg.de

Osterhasen-Überraschung!

Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Bericht über unsere Tierschutzarbeit stehen. Doch, wie so oft im Tierheim, wurde das Geplante über den Haufen geworfen.



Am Gründonnerstag, eine Stunde nach Dienstschluss - unsere Privathunde warteten schon sehnhelichst auf ihr Gassi - erreichte uns ein Anruf, der uns noch zwei Stunden beschäftigen sollte.

Eine Frau aus Nürnberg wollte wegen Umzugs mehrere Kaninchen abgeben. Die Anzahl wusste sie nicht genau. Kein Tierheim im Raum Nürnberg wollte oder konnte die Tiere angeblich wegen Überfüllung aufnehmen. Diese Version erwies sich als wenig glaubhaft, da die Frau schließlich zugab, bei diversen Tierheimen unter falschem Namen angerufen zu haben! Lediglich zwei Tiere hätte das Tierheim Forchheim abgenommen, leider auch das eine Lüge.

Trotz Überfüllung im Kleintierbereich sahen wir uns vor vollendete Tatsachen gestellt, da die Besitzerin mit einem Umzugsauto bereits im Bamberger Stadtgebiet stand. So verging noch eine Dreiviertelstunde bis das Fahrzeug in Berganza eintraf. Im Laderaum befanden sich 14 Käfige, neun davon mit Kaninchen belegt. Auf die Frage nach den leeren Käfigen bekamen wir zur Antwort, die Tiere seien „privat“ untergekommen.

Erschreckend war jedoch der Zustand der Behausungen. Die Tiere waren schon eine Ewigkeit nicht mehr gemistet worden, alles stank und war mit Kot übersät!

Der einzige Käfig mit zwei Insassen bot ein jämmerliches Bild: ein ca. drei Monate altes Tier war von Bissen des Partners übelst zugerichtet, die Ohren nur noch Stückwerk (siehe Bilder).

Natürlich war dafür ein „guter Bekannter“ verantwortlich, der die Tiere in einer Scheune zur Pflege hatte und sie eine Woche, auf Nachbohren dann vier Wochen, nicht gereinigt hätte! Ständig wurde alles mit dem geplanten Umzug nach Regensburg und den Lebensumständen (alleinerziehend, zwei Kinder) entschuldigt. Unser Osterfriede kam jetzt bedrohlich ins Wanken, sprich: wir waren stinksauer. Eine Spende ans Tierheim kam natürlich wegen Geldmangel nicht in Betracht.

Völlig absurd (oder besser dreist) war schließlich die Forderung, die durch den Dreck extrem schweren Käfige zurückhaben zu wollen, um durch den „Verkauf“ derselben private Unkosten zu decken!

Warum schreiben wir das? Sicher nicht wegen unseres verkürzten Feierabends, sondern weil solche Begebenheiten kein Einzelfall sind. Erst im Februar kamen auf ähnliche Weise acht Meerschweinchen einer Coburger Mietnomadin zu uns. Aber auch Hunde und Katzen werden so entsorgt. Stets werden wir unter Zeit- und Entscheidungsdruck gesetzt, es folgt der diskrete Hinweis, man wolle ja nichts aussetzen, aber die Lebensumstände erfordern eine sofortige Abgabe, möglichst vorgestern und Geld habe man auch nicht (in einem Fall mit verpilzten Ratten war die Spende leider für die Tankfüllung des schicken BMW's draufgegangen).

So sehen wir uns häufig mit den Auswüchsen einer sozialen Verrohung unserer Gesellschaft konfrontiert, als „Müllhalde“ menschlichen Fehlverhaltens, für dessen Korrektur uns tägliche Kosten von ca. 650 € entstehen - ganz abgesehen vom immensen Leid, welches unsere Schützlinge verkraften müssen (allein 158 Zwergkaninchen wurden im Jahr 2006 abgegeben).

Wir wollen trotzdem die Flinte nicht ins Korn werfen. Es kommen auch verantwortungsvolle Tierfreunde zu uns, um den Heimtieren ein neues endgültiges Zuhause zu geben. Sie zu finden, wird aber immer schwieriger.

Deswegen appellieren wir immer und immer wieder:

Jeder Mensch muss sich seiner Verantwortung dem Haustier gegenüber bewusst sein, sowohl was die Zeit als auch den Platz und das Geld betrifft, das für die Pflege benötigt wird. Mal abgesehen von den Bedürfnissen, die eine artgerechte Haltung einfach mit sich bringt.

Hände weg vor der kurzsichtigen Anschaffung eines Tieres aus einer Laune heraus. Bei Wunsch nach einem Haustier beraten und informieren wir Sie, lieber Leser, gerne im Tierheim und freuen uns auf Ihren Besuch.

Nur wer besonnen und verantwortlich handelt, erweist sich letztendlich als der wahre Tierfreund!



OEKAMETALL

Cosmetic Packaging
Technische Teile



OEKAMETALL
Oehlhorn GmbH & Co. KG

Hallstadter Str. 73/75
96052 Bamberg
Tel.: +49 951 - 60 48 0
Fax: +49 951 - 68 35 4
www.oekametall.de



Heute fett sparen. Morgen satt genießen.

Machen Sie unseren Versicherungs-
und Vorsorge-Check.

Und hier sparen Sie Geld, damit Sie vorsorgen können:

KUNDENDIENSTBÜRO

Ralph Hetz

Tel. 0951 21179, Fax 0951 23306

hetz@HUKvm.de

Heiliggrabstraße 10

96052 Bamberg

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr

Di. u. Do. 14.00–18.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Christian Stöcklein

Telefon 0951 6010414

Telefax 0951 6010415

stoecklein@HUKvm.de

Gaustadter Hauptstraße 74

96049 Bamberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.30 Uhr

Mi. 8.30–15.00 Uhr

Mo. u. Do. 16.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig





- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Bodenbeschichtung
- Rissverpressung

ZG Meisterbetrieb GmbH

Telefon

0951 2979240

Telefax

0951 2979241

Anschrift

ZG Meisterbetrieb GmbH
Kornstraße 6
96050 Bamberg

E-mail

Info@zg-meisterbetrieb.de

Internet

zg-meisterbetrieb.de



City Color GbR

- Farbgestaltung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Maschinenverleih

Tel. 0951 2972700

Fax 0951 2972712

City Color GbR
Kornstraße 6
96050 Bamberg



©by photo-art-design@web.de

Shaka

„Klein, schwarz, unkompliziert, 20 Jahre“, so wurde Shaka im Internet vorgestellt. Shaka ist nun seit drei Monaten festes Mitglied in unserem Mensch/Hund-Rudel und ich möchte Euch gerne erzählen, wie es zu dieser „Familienzusammenführung“ kam. An einem sonnigen Herbsttag 2006 wurde mir so richtig bewusst, dass sich in meinem Leben etwas Entscheidendes geändert hatte:



Ich saß immer öfter auf meiner Terrasse, anstatt mit meinen beiden Hunden durch die Wälder zu streifen. Da lagen nun die beiden, ausgestreckt in der Sonne und ließen sich die warmen Sonnenstrahlen auf ihr schwarzes Fell scheinen. Alt seid ihr geworden, Sunny und Pinxo, meine treuen Begleiter. Ein wenig melancholisch wird man schon, wenn man euch da so liegen sieht. Euer wunderschönes tiefschwarzes Fell ist mittlerweile graumeliert und eure Gelenke sind steifer geworden (da geht es den Hunden wie uns Menschen!). Aber ihr schlaft jetzt hier bei mir, so zufrieden und ruhig, träumt von unseren Wanderungen und vom Waldsee. Und das ist gut, denn ihr seid beide aus dem Tierschutz zu uns gekommen und habt in eurem Leben schon viel Schlimmes erleben müssen.

Da war er, der Gedanke, der den Stein ins Rollen brachte. Wo zwei Hunde so friedlich schlafen, ist doch noch Platz für einen dritten. Ein Tierschutzhund, ein älterer Hund, der noch ein warmes Körbchen sucht, für seinen Lebensabend. Der sich nach Geborgenheit und Ansprache sehnt. Gerade die „Grauschnäuzchen“ haben es doch so schwer, noch ein Zuhause zu finden.

Die Suchkriterien waren ja einfach: eine Hündin, älteres Semester, mit Artgenossen verträglich und nicht zu groß (beim dritten Hund wird's langsam eng im Auto!).

So begann also die Suche via Internet und Telefon. Viele Hundedamen, die uns vorgestellt wurden, warteten auf einen Einzelplatz, das war nun leider nicht möglich. Eine erschreckende und traurige Erkenntnis war auch, dass Hündinnen schon mit vier, fünf oder sechs

Jahren, als „alter Hund“ vermittelt wurden. Das sind Hunde „im besten Alter“, die noch nicht mal die Hälfte ihres Lebens erreicht haben!

Und plötzlich sah ich Shaka vor mir auf dem Monitor: „Klein, schwarz, unkompliziert, 20 Jahre“. Das war unser Hund! Tierheim Bamberg, das bedeutet 2,5 Std. Autofahrt. Ein kurzer E-Mailaustausch mit dem Tierheimleiter, Herrn Hannes Krebs: „Glauben Sie, Shaka könnte zu uns passen?“ und die prompte Antwort: „Ja, das könnte klappen!“. Dann der erste telefonische Kontakt und Terminabsprache. Schon bald saßen wir im Auto, um Shaka zu besuchen. Da lag sie in ihrem großen Hundebett - ein kleines, winziges Hündlein. Ganz vorsichtig näherten wir uns Shaka und die „Kleine Schwarze“ konnte nun auch die beiden „Großen Schwarzen“ kennen lernen. Die Hunde hatten überhaupt keine Probleme miteinander und mein Herz war natürlich auch schon verloren. Außer Herrn Krebs war noch Frau Irene Neus gekommen, Shakas Betreuerin. Sie gab uns alle wichtigen Infos, wie Vorlieben und Charaktereigenschaften, erklärte uns das Krankheitsbild von Shaka und beantwortete ausführlich und geduldig all unsere Fragen. Absolut sicher fühlte ich mich, als ganz selbstverständlich die Telefonnummern ausgetauscht wurden, das heißt, dass ich jederzeit einen Ansprechpartner habe, wenn sich Shakas Gesundheitszustand verschlechtern sollte. Unser Tierarzt kann ebenso Rücksprache mit dem Tierarzt halten, der Shaka bisher im Tierheim versorgt hat. Also ein „Rundum-Zufrieden-Paket“.

Wir haben Shaka adoptieren dürfen und sie mit nach Hause genommen. Shaka ist eine bezaubernde Hündin. Sie ist einfach nur lieb, freut sich und wedelt, wenn man nur in ihre Nähe kommt. Sucht immer Kontakt zu halten, ist aufmerksam, immer gut gelaunt und kann sich freuen, wie ein junger Hund. Sie macht noch gerne kurze Spaziergänge am Waldrand und kugelt sich übermütig auf der Wiese. Sie genießt das Leben und hat sich ganz schnell eingelebt. Wir hatten ja gehofft, dass es keine allzu großen Probleme unter den Hunden geben wird, aber wir hätten im Traum nicht daran geglaubt, was hier geschehen ist. Es ist, als ob sich die Hunde schon jahrelang kennen und Shaka eben jetzt auch bei uns wohnt. Es ist alles so unkompliziert und wirklich schade, dass so eine liebe Hündin fast zwei Jahre im Tierheim sitzen musste.

Shaka erobert alle Herzen im Sturm. Alle „Gegen-Alter-Hund-Argumente“, die ich mir von Zeitgenossen anhören musste, sind wie weggeblasen. Jetzt heißt es: „Da habt ihr aber Glück gehabt!“ Aber es hat weniger mit „Glück“ zu tun. Es ist eine gut überlegte Entscheidung, die wir getroffen haben und sie war richtig. Es gibt so viele „Shakas“ in den Tierheimen und wir wünschen uns so sehr, dass sie auch ihren Lebensabend geborgen und behütet „zu Hause“ verbringen dürfen. Gerade die älteren Hunde haben uns so viel zu geben und sind so dankbar und liebenswert - sie müssen nur von „ihren Menschen“ entdeckt werden. Eigentlich ganz einfach!

... nicht nur zum Gassi geh'n !

SCHUH-LECHNER

... natürlich bequem!



BAMBERG JOSEPHSTR. 9 (Nh Bahnhof) T. 0951/20126 www.schuhlechner.de

DIE "BERGANZA PFÖTEN"



**Seit dem 1. Juli 2006 gibt es sie wieder,
die Tierschutzjugendgruppe des Tierheims Berganza!**

Unsere Gruppe wird von zwei Leiterinnen betreut und besteht aus fünfzehn Kindern, die zwischen neun und sechzehn Jahre alt sind. Die Gruppenstunden finden jeweils am 1. und am 3. Samstag im Monat von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Die Kinder werden hier mit viel Spaß und Freude an den Tierschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren herangeführt.



Auf unserem Programm stehen kleine Arbeiten im Tierheim, Gassi gehen mit Hunden und verschiedene Ausflüge, wie die Teilnahme an TS-Seminaren. Unserer Gruppe ist es auch wichtig das Interesse der Menschen zu wecken, die selbst keine Tiere besitzen oder sich bisher noch nicht mit dem Thema ‚Tierschutz‘ auseinandergesetzt haben.

So sind wir zukünftig auch bei öffentlichen Veranstaltungen mit einem Informationsstand dabei. Unseren ersten Infostand hatten wir bereits am 10. September 2006.

In der Hauptsamoorhalle in Strullendorf fand ein Kinder- und Jugendtag statt und wir waren auch dabei. Wir standen gleich am Eingangsbereich und verteilten unsere Tierheimhefte. Die „Berganza Pfoten“ freuten sich über jeden, der interessiert stehen blieb und beantworteten gerne und so gut sie konnten Fragen rund um den Tierschutz. Außerdem boten wir den Besuchern Patenschaftserklärungen und Mitgliedschaftsanträge an und verkauften T-Shirts und Sweatshirts unseres Tierschutzvereins. Die Einnahmen ermöglichten wieder ein paar extra Leckerlis für unsere Schützlinge.

***Wir finden, es ist wichtig mit diesen Aktionen
die Menschen daran zu erinnern, dass Tiere unseren Schutz brauchen.***



Tierheim



Wir kümmern uns um die Tiere, die abgegeben, ausgesetzt oder gefunden werden und versuchen, für jedes ein passendes Zuhause zu finden. Ob Hunde, Katzen oder Kleintiere (Hasen, Hamster, Frettchen, Mäuse, etc.), wir setzen uns für jeden ein.

Wir nehmen auch Pensionsgäste auf (außer Katzen) und betreuen sie während ihrer Abwesenheit.

Was wir dringend brauchen:

- Sammelbüchsen - Betreuer
 - Sammelbüchsen - Aufsteller in Ihrem Geschäft, Ihrer Praxis, etc.
 - Handwerker oder handwerklich Begabte für Arbeiten rund ums Tierheim
 - Betreuer der Tierschutzjugend
 - Ehrenamtliche für alle Bereiche im und ums Tierheim
 - Hundeausführer
 - Hauslistensammler
 - Sammler für Tombolapreise
 - Anzeigensammler für das Tierheimheft
 - Verteiler für das Tierheimheft an die Mitglieder, vor allem in den Umlandgemeinden
- Usw., usw., usw.....

Wenn Sie Freude daran hätten, in irgend einem der vielfältigen Arbeitsbereiche des Tierschutzvereins aktiv zu werden, dann melden Sie sich bei der Vorstandschaft:

Dr. Liebhard Löffler,
Tel: 095 49 / 77 55

Ingmar Ermold,
Tel: 09 51 / 3 01 26 65

über Internet:
<http://tierheim.bamberg.de>

Tierheimleiter Hannes Krebs:
Tel: 09 51 / 6 24 92

Die Tiere und wir danken Ihnen für jedwede Hilfe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis bald im Tierheim Berganza!



Berganza



So erreichen Sie uns:

Adresse: Rothofer Weg 30, 96049 Bamberg
Geschäftspost: Postfach 11 03 36, 96031 Bamberg
Telefon: 0951/6 24 92
Fax: 0951/7 00 90 45
E-mail: tierheim.bamberg@gmx.de
Internet: www.tierheim.bamberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr von 13.00 -16.00 Uhr und Sa von 10.00 -13.00 Uhr
Am 1. Sonntag des Monats von 14.00 -17.00 geöffnet, an diesen Tagen Flohmarkt, aber keine Vermittlung von Tieren, Sonn- und Feiertags geschlossen.

Über die A73 kommend:

Am Autobahnkreuz Bamberg die A73 verlassen und auf die A70 Richtung Schweinfurt fahren. Dann wie über A70 kommend (s.u.) fahren.

Über die A70 kommend:

Die Autobahn bei der Ausfahrt 14 Anschlussstelle Bamberg-Hafen verlassen. Zuerst der Beschilderung Richtung Bischberg, und sobald Gaustadt angeschrieben steht, dieser Beschilderung nach Gaustadt folgen. In Gaustadt selbst an der Ampel/Kapelle rechts in die Dr.-Martinet-Straße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung ebenfalls links der Vorfahrtsstraße folgen und Gaustadt verlassen. Weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500m auf der rechten Seite.

Aus Bamberg kommend:

Die Schweinfurter Straße stadtauswärts bis zum Ortsteil Gaustadt fahren. In der Ortsmitte vor der Kapelle links in die Dr.-Martinet-Straße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung ebenfalls links der Vorfahrtsstraße folgen und Gaustadt verlassen. Weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500m auf der rechten Seite.

Parkplätze sind vorhanden.

filigran

Dental Labor GmbH



*Bergstraße 5
96170 Lisberg/Trabelsdorf
Telefon 0 95 49/54 02
Fax 0 95 49/54 03*

... für tieeeeerisch schöne Zähne !

C.A.T.Z.

Carmen Albert's Tierzubehör

Conrad-Vetterstraße 39 · 97514 Trossenfurt
Tel: 09522/7 08 58 68 · Fax: 09522/7 08 58 69

Wir bieten alles für Ihr Tier!

*Vom Futter, über Pflegeartikel, Spielzeug, einfach alles!!!
Auch übernehmen wir die Krallenpflege,
oder scheren ihr Tier.*

Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 18:30 Uhr, Mi und Sa 9:30 – 13:00 Uhr

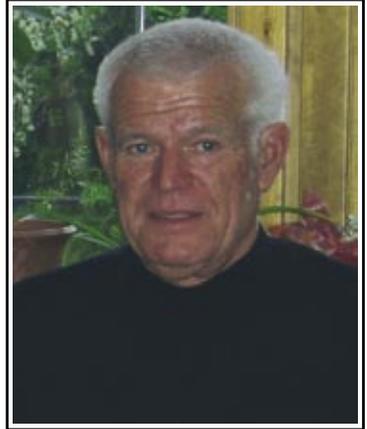
***Sonderwünsche sind jeder Zeit willkommen!!!
Und ganz wichtig, wir übernehmen kostenlos
die Aufzucht von mutterlosen Tieren!!!***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, bis bald in Trossenfurt!!!

Trauer um unser Ehrenmitglied Dieter Matzer

Am 1. April 2007 ist Dieter Matzer nach langer Krankheit verschieden. Lassen Sie uns gemeinsam seiner gedenken.

Dieter Matzer war im Tierschutzverein quasi ein Mann der ersten Stunde. Er hat noch den früheren Standort des Tierheims – wenn man es überhaupt so nennen konnte – an der Memmelsdorfer Straße miterlebt. Er war seit Jahrzehnten Beiratsmitglied und hat in dieser Zeit auch schon viele Vorstände kommen und gehen sehen. Wir haben ihn im Laufe der Jahre als absolut zuverlässigen und vor allem tatkräftigen Helfer in den verschiedensten Situationen und Veranstaltungen erleben dürfen. Er war u.a. seit vielen Jahren zuständig für unsere Spendendosen, was eine äußerst verantwortungsvolle Tätigkeit ist, die auch unbedingtes Vertrauen voraussetzt. Er hat einmal erzählt, dass er im Besitz sämtlicher Führerscheine, einschließlich Kranwagen und Lokomotive, sei. Kurzum, Dieter Matzer war im Tierschutzverein der Mann für alle Fälle. Wir waren immer sehr froh, ihn zu unserem Beirat zählen zu dürfen.



Der Tierschutzverein hat Dieter Matzer sehr viel zu verdanken. Deshalb werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand im Namen des gesamten Tierschutzvereins Bamberg e.V.

„Katzeneltern auf Zeit“

Im letzten Tierheimheft haben wir einen Aufruf nach Pflegestellen für Katzenbabys gestartet, was ein voller Erfolg wurde. Viele unserer jüngsten Schützlinge konnten in einem liebevollen Übergangszuhause aufgezogen werden.

Ein ganz herzlicher Dank dafür an alle Familien, die sich als Pflegestelle für Katzenbabys zur Verfügung gestellt haben.



Die Krankheiten und Sterblichkeit der jungen Katzen konnte dadurch erheblich gesenkt werden, was für uns alle sehr erfreulich ist. Gerade in den Sommermonaten platzt das Katzenhaus manchmal aus allen Nähten. Ein trauriger Rekord im letzten Jahr: 28 Neuzugänge in nur einer Woche! Sie sehen, wir werden auch weiterhin auf Pflegestellen angewiesen sein. Wir hoffen sehr, dass uns die bereits erfahrenen Pflegefamilien die Treue halten und gerne sind uns auch neue „Katzeneltern auf Zeit“ willkommen!

Irene Hohe

Hundebesuche im Seniorenzentrum

Seit dem Jahr 2000 besucht das Tierheim BERGANZA Bamberg - und dies auf Initiative einer Heimbewohnerin hin – die BewohnerInnen unseres Seniorenzentrums der Arbeiterwohlfahrt Bamberg Stadt und Land e. V. Zweimal im Monat kommen zwei ehrenamtliche Helferinnen des Tierheims in Begleitung von zwei Hunden. Zuerst wird der beschützenden Station ein Besuch abgestattet und anschließend geht es weiter in den Clubraum: hier erwarten schon ca. 35 BewohnerInnen und Tagespflegegäste – in einem großen Stuhlkreis sitzend – mit großer Freude die Vierbeiner und ihre Begleiterinnen. Nach kurzem Vorstellen der Hunde mit Namen und Schicksal laufen diese an der Leine oder frei im Clubraum herum und können von den BewohnerInnen beobachtet, gestreichelt und eventuell auch auf den Schoß genommen werden. Einige BewohnerInnen besorgen eigens für den Besuch der Hunde Leckerlis und sonstiges Hundefutter und wer sich traut, darf die Vierbeiner dann sogar füttern.

Interessant sind auch die aktuellen Geschehnisse aus dem Tierheim, von denen das Tierheimpersonal jedes Mal berichtet.

Nach dem Besuch des Tierheims kann das gesamte Betreuungs- und Pflegepersonal des Seniorenzentrums immer die heilsame Wirkung der Hunde auf die BewohnerInnen feststellen:

- Tiere wirken sich positiv auf die Lebenseinstellung aus, bieten Ansprechmöglichkeiten, fördern Aktivitäten und die Freude der BewohnerInnen, lenken von Problemen ab und beleben den Heimaltag.



- Tiere haben ein Gespür für die Gefühlslage des Menschen. Deshalb fühlen sich die Menschen von ihnen angenommen und verstanden.
- Das Tier weiß nichts von der Behinderung des Menschen. Was immer ihm fehlen mag, für das Tier ist er vollkommen, er bleibt sein Herr und Freund. Der Bewohner erfährt die beglückende Nähe, dass das Tier ihn für normal hält, wie er sich selbst. Seine Identität ist nicht gefährdet, sein Selbstbewusstsein nicht geschwächt.
- Alte Menschen sind über Tiere leichter ansprechbar. Besonders psychisch veränderte (insbesondere demenzerkrankte) und schwer pflegebedürftige Bewohner werden nach unseren Erfahrungen „munterer“.
- Das Tier nimmt Menschen bedingungslos an, so auch BewohnerInnen, die sich aufgrund eines Schlaganfalls oder einer Demenzerkrankung nur noch mühsam mitteilen können.
- Tiere haben kaum Berührungssängste und gehen dem menschlichen Leid nicht aus dem Weg.
- Tiere sind natürlich kein Ersatz für



Menschen, haben aber eine wichtige soziale Funktion.

- Tier und Mensch verstehen sich auch ohne große Worte, alleine durch Blicke, Berührungen und Streicheleinheiten.
- Ein Hund hört sich auch zum x-ten Mal geduldig und schwanzwedelnd dieselben Geschichten und auch Sorgen eines betagten Menschen an, während „andere“ schon längst am Ende ihrer Geduld angelangt sind.

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums bedanken sich ganz herzlich für das Engagement des Tierheims BERGANZA. Wir wünschen und hoffen, dass die Besuche der Hunde, sowie die der Begleiterinnen weiter fortbestehen. Danke für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit!

Julia Cramer (Dipl. Sozialpädagogin FH)



IHR GESUNDHEITZENTRUM AM ZOB
ST. HEDWIG APOTHEKE

Franz-Ludwig-Straße 7 · 96047 Bamberg · Telefon 09 51.2 32 13 · Fax 2 39 02



Naturwelt

Ingrid Wintergerst



Morgenstern-Naturkosmetik hergestellt in Bamberg

* ätherische Öle * Räucherwaren * Kerzen
* gesundheitsfördernde Produkte

* biologische Wasch- und Putzmittel, Seifen u.v.m.

New!

Nahrungsergänzung und Pflegebedarf für
Hunde und auch andere Tiere

Zinkenwörth 9 - 96047 Bamberg - Tel. 0951 / 227 26



ingenieurbüro - projektierung - gebäudesystemtechnik

Dipl. Ing. (FH) Martin Förner
Am Ruhestein 1

96117 Memmelsdorf-Drosendorf
Tel.: 09505/80146 Fax: 80147

Elektroprojektierung - Gebäudesystemtechnik - Beleuchtungstechnik - Elektronik

Malermeister Uwe Blenk

Ausführung sämtlicher Maler-,
Tapezier-, Lackierarbeiten, Fassadenanstriche,
Renovierung und Restaurierung

Kunigundenruhstraße 21
96050 Bamberg
Tel. 0951 / 20 10 22
Fax 0951 / 20 10 33
Auto 0171 / 8 15 55 41



MAX AUS TEXAS

Folgende Zeilen erreichten uns im Sommer 2006:

An alle Tierfreunde im Bamberger Tierheim!

15. Juni 2006

1991 adoptierten wir einen jungen Schäferhund-Schnauzermix aus dem Bamberger Tierheim. Er hieß „Quax“ und es wurde uns gesagt, dass er von seinem letzten Besitzer nicht so gut behandelt wurde. Wir taufte ihn um und nannten ihn „Max“.

Max zog mit uns nach Amerika. Erst nach Virginia – wir wohnten an einem See. Max liebte das Wasser. Dort hatte er uns an einem Novemberabend aufgeweckt, als eine Gruppe Jugendlicher unser Haus in Brand setzte. Sie rannten weg und wir löschten das Feuer.

Dann zog Max mit uns nach Texas. Hier haben wir ein drei Hektar großes Grundstück, wo er sich austoben konnte. Im Laufe der Jahre nahmen wir noch vier andere Hunde auf – zwei Labrador- und zwei Schäferhunde. Max hatte eine Gruppe von Freunden um sich. Mein Sohn ist mit Max aufgewachsen und er war ein Teil unserer Familie – nicht nur ein Hund, sondern ein Freund, der sich immer freute, wenn er uns sah. Der nie schlecht gelaunt war und der uns oft zum Lachen brachte. Er hat uns mit seinem Bellern beschützt und war einfach zufrieden und glücklich, wenn wir alle zusammen waren.

Gestern kam der Tierarzt zu uns nach Hause, weil Max im Garten zusammengebrochen war. Er hatte eine schlechte Hüfte und bekam täglich Medikamente. Aber das half nichts mehr. Es war das Schlimmste was ich je erlebt habe, als wir ihn einschläfern mussten. Er hat 15 Jahre lang sein Leben mit uns verbracht. Max war ein treuer Kamerad und ein WUNDERBARER FREUND. Wir vermissen ihn sehr. Der einzige Trost für mich ist, dass er jetzt keine Schmerzen mehr hat. Ich hätte ihn gerne noch etwas länger bei mir behalten wollen – unser Herrgott hat es anders bestimmt.

Ich schreibe Ihnen diese Geschichte, weil Ihr vielleicht von vielen Tieren nichts mehr hört, die schon vor einigen Jahren vermittelt worden sind. Aber unser Max hat es verdient, dass er nicht vergessen wird.

Ich hoffe und wünsche, dass Sie viel Erfolg haben und gute Zuhause für alle Tiere finden – denn jede Kreatur verdient es, geliebt zu werden.

Mit vielen lieben Grüßen aus Texas

*Norma Reynolds & Max, Mollie,
Lucky, Müsli und Nellie*



P.S.: Ich lege ein Foto von unserem Max in den Brief. Das Foto wurde ungefähr einen Monat vor seinem 15. Geburtstag gemacht.

Neue Ehrenmitglieder

Bettina Herr und Ulrike Frank wurden für ihre außerordentlichen Verdienste um den Tierschutzverein Bamberg bei der Jahreshauptversammlung 2007 am 9. Mai in der Gaststätte TAMBOSI zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Frau Herr gehört dem Bamberger Tierschutzverein seit dem 4. Oktober 1969 an.



Sehr vielen ist Bettina Herr durch ihr langjähriges und außerordentlich erfolgreiches Hauslistensammeln bekannt geworden.

Waren es anfangs nur relativ kleine Summen, so steigerte sich das im Lauf von 30 Jahren immer mehr, bis sie schlussendlich in der Rangliste der erfolgreichsten Sammlerinnen Jahr für Jahr alleine an der Spitze zu finden war. Wie sie betont, gebührt dabei auch ihrem Mann Ludwig ein hohes Lob, denn er brachte sich selbst aktiv oder zumindest vermittelnd dabei ein. Zurückzuführen ist ihr ganz besonderes Engagement der Tatsache, daß ein geliebter Hund - so er denn nicht mehr leben konnte, doch einen guten, friedlichen Tod fand. Es war also quasi ein „Gelöbnis“, das letztlich vielen Tieren zugute kam.

Die traditionelle „Kuchentheke“ bei Basaren und dem „Tag der offenen Tür“ war ursprünglich ihre Idee. Das begann vor 10 - 12 Jahren. Zu Anfang gab es dort ausschließlich Selbstgebackenes. Erst später kamen Bäckerkuchen dazu.

Ihrer Initiative und ihren guten Beziehungen zum Klaviervirtuosen Prof. Bauer ist die Reihe von **Benefizkonzerten** für unsere Tierschutzarbeit zu verdanken. 2007 war es bereits das Vierte mit dem Coburger Prof. Bauer. Das erste Wohltätigkeitskonzert gestaltete Dr. Ries, ein Bauer-Schüler. Organisation und Anstoß zu diesen musikalischen Leckerbissen waren das Verdienst von Frau Herr.

Nicht zuletzt ist zu erwähnen, daß sie als Beirätin über 16 Jahre hinweg, seit den Zeiten Prof. Nüchterleins als 1. Vorstand, die Geschicke des Vereines mitgestaltete. Außerdem hat sie immer Pflegehunde betreut. Einen davon sieht man auf dem Foto.

Frau Frank hat sich mit ihrer Arbeit für die Mitgliederverwaltung verdient gemacht. Um ihre Leistung zu würdigen, aber auch um einen interessanten historischen Rückblick auf 25 Jahre Tierschutzverein und technische Änderungen in diesem Zeitalter zu geben, lassen wir sie selbst zu Wort kommen:

„Im Jahr 1980 bin ich von München nach Bamberg umgezogen und war bei einer Bank in Bamberg beschäftigt. Eine damalige Kundin und langjähriges Mitglied des Tierschutzvereins sprach mich an, ob ich nicht Interesse hätte, im Tierschutzverein etwas ehrenamtlich mitzuhelfen, denn die Mitgliederverwaltung (sowohl Bestandsdaten als auch Beitragszahlungen) würde sehr im Argen liegen und sie würden dringend Hilfe in diesem Bereich benötigen.

Ich schaute mir damals die „ganze Sache“ einmal an und musste feststellen, dass Hilfe dringend notwendig war.

Zur damaligen Zeit hatte der Tierschutzverein, soweit ich mich noch erinnern kann, rund 200 bis 300 Mitglieder. Im Büro des alten Tierheimes an der Gundelsheimer Str. stand ein Karteikasten. Der Tierheimleiter hatte für jedes Mitglied eine Karteikarte angelegt. Eine regelmäßige Beitragszahlung hatte zu diesem Zeitpunkt normalerweise nicht stattgefunden. Wenn Mitglieder ihren Beitrag bezahlten (meistens bar), wurde dies auf der Karteikarte eingetragen.

Die Stadtparkasse Bamberg bot damals dem Tierschutzverein an, alle Mitglieder in eine Stammdatenbank aufzunehmen, um so einen besseren Überblick über die Mitgliederzahl zu erhalten und auch die Beitragszahlung besser überwachen zu können.

So begann dann meine Arbeit:

Die vorhandenen Mitgliederdaten (meist sehr unvollständig - keine vollständige Adresse - keine Geburtsdaten und vor allem keine Bankverbindung zum Bankeinzug) mussten einzeln auf einer Lochanweisung eingetragen werden. Diese Lochanweisung wurde dann von der Sparkasse in der EDV erfasst.

Das Ergebnis war dann eine erste Bestandsdatenliste aller Mitglieder. Jetzt musste natürlich die regelmäßige Beitragszahlung in Angriff genommen werden.

Es wurde versucht, möglichst viele Mitglieder zum Lastschriftinzug zu bewegen (zur damaligen Zeit aber sehr schwer!). Bei den Mitgliedern mit Bankeinzug musste dann pro Mitglied eine Lastschrift, meistens vierteljährlich oder halbjährlich manuell erstellt werden. Der Aufwand bei den „Barzahlern“ war eigentlich noch größer, denn wer bis zum Jahresende seinen Beitrag nicht bezahlt hatte, wurde angeschrieben und in der Regel bis zu dreimal angemahnt, seinen Beitrag zu entrichten.

Diese Arbeiten und vor allem auch die Bereinigung von fehlerhaften Mitgliederdaten haben mich dann über mehrere Jahre in Anspruch genommen.

Ursprünglich wollte ich nur etwas Ordnung in die Mitgliederverwaltung bringen und dann das Amt wieder niederlegen. Aber irgendwie haben mich verschiedene Umstände (Wechsel des Tierheimleiters, neue Vorstände und andere „innerbetriebliche“ Missstände) immer wieder dazu bewegt, weiterzumachen und dem Tierschutzverein auf diese Weise behilflich zu sein.

So stieg die Mitgliederzahl dann auch Jahr für Jahr nach oben und ich merkte, dass mein Engagement nicht umsonst war.

Durch viele Neuerungen und Verbesserungen seitens der EDV wurde meine Arbeit, trotz einer vielfach höheren Mitgliederzahl (heute mehr als 1.600), eigentlich immer zeitsparender. Auch durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Vorständen und dem Schatzmeister konnte ich in den letzten Jahren eine „ordentliche“ Mitgliederverwaltung aufbauen und im Dezember 2005 nach rund 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit an meine Nachfolger übergeben.“



Der Tierschutzverein dankt Frau Herr und Frau Frank und würdigt ihre Verdienste mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Knetsch & Partner

Werbetechnische Anlagen
Lichtwerbung . Neon . LED
Autobeschriftungen
Schildersysteme
Digitaldrucke . Fahnen

96103 Hallstadt Dr.-Robert-Pfleger-Str.22 Fon: 0951-64 999

knetsch.werbetechnik@gmx.de

Präzision aus Bamberg

WIR FERTIGEN:

Sondermaschinen nach Kundenzeichnungen für alle Wirtschaftsbereiche:

- in Baugruppen oder komplett betriebsbereit
- mit der entsprechenden Elektronik
- mit Pneumatik und Hydraulik
- auf Wunsch mit Konstruktion durch ein leistungsfähiges Konstruktionsbüro



Maschinenbau GmbH

UNSERE LEISTUNGSVORTEILE:

- Komplettlösungen aus einer Hand, von der Einzelteilfertigung bis zur kompletten Montagestraße.
- zuverlässige Produktion und Lieferung.
- hoher Technologie-Standard.
- unsere Mitarbeiter sind im Schnitt 15 Jahre bei uns tätig.
- Betriebsbereite Installation.
- Qualitäts-Management-System.
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9002 durch die Daimler-Chrysler Aerospace AG.



Kirschäckerstraße 18 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 3 88 9-0 · Fax (09 51) 3 88 9-20
E-Mail: Verwaltung@liebig-maschinenbau.de · <http://www.liebig-maschinenbau.de>

Flohmarkt im Tierheim

Jeden ersten Sonntag im Monat ist unser allseits beliebter **Flohmarkt in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**.

Angeboten werden Waren in gutem Zustand – z.B. Geschirr, Gläser, Bierkrügl, Bücher, Schallplatten, Krimskrams und noch vieles mehr. Im Laufe der Zeit hat sich auch ein fester Kundenstamm gebildet, der nicht nur zum Kaufen, sondern auch gerne zu einem Plausch den Flohmarkt besucht. Die angebotenen Waren bestehen aus Spenden und die investierte Arbeitszeit geschieht ausschließlich im Ehrenamt und somit kommt der gesamte Erlös unserer Flohmarkt-Einnahmen den Tieren zugute.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Flohmarkt-Spendern!

Warenspenden werden auch weiterhin gerne entgegen genommen – wir bitten jedoch um eine vorherige telefonische Absprache unter der Tel.-Nr. 0951/69896. Textilien jeder Art, Plüschtiere, Schuhe, Computer und Elektroartikel können wir leider nicht annehmen – diese Waren sind für uns unverkäuflich und müssten kostenpflichtig entsorgt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Auf Ihr Kommen freut sich auch weiterhin Ihr Flohmarkt-Team

*Gaby und Heiner Bezold
sowie
Michaela Weinzierl*



Arbeitsstelle gesucht

„Zwei Brüder, jung, dunkelhaarig, menschen- aber nicht arbeitsscheu, geschickt und fleißig suchen Anstellung auf Bauernhof, Reiterhof oder sonstigen ländlichen Anwesen als Mäusefänger - Vollzeit.

Wir gewähren Fanggarantie! Gegen Kost und Logie.“

Liebe LeserInnen!

Diese beiden Kater haben ihren Bauernhof schon gefunden. Aber wir suchen immer wieder einmal für verwilderte Hauskatzen eine Unterbringungsmöglichkeit. Wenn Sie bereit sind, eine oder zwei scheue Katzen aufzunehmen, melden Sie sich bitte bei uns!



BÖNIG : DENTAL

DENTAL-DEPOT BERNHARD BÖNIG GMBH

www.boenig-dental.de

Geisfelder Straße 14
96050 BAMBERG
Tel. 0951 / 980 640
Fax 0951 / 22 618

Bonhoefferstr.155
08525 PLAUEN
Tel. 03741 / 520 555
Fax 03741 / 520 666

Serendib

Naturmode
Schmuck
Geschenke



Karolinenstr. 18
Bamberg, Tel.: 0951 / 24 958
(neben dem "Café am Dom" / Ringleinsgasse)

Haltung von Kaninchen

Viele Menschen, gerade Kinder, wünschen sich ein Kaninchen als Haustier. Doch vor der Anschaffung eines Haustieres sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man damit die Verantwortung über ein Lebewesen übernimmt.

Kaninchen haben eigene Bedürfnisse und benötigen tägliche Pflege und Fürsorge. Eine Verantwortung, die ein Kind alleine nicht übernehmen kann. Zwergkaninchen sind keine Schmuse- oder Kuscheltiere. Man darf sie Kindern nur überlassen, wenn sie nötige Sorgfalt beim Umgang mit Tieren bewiesen haben.

Zwergkaninchen werden im Durchschnitt ca. acht bis zehn Jahre alt und können in einer Wohnung nur bedingt artgerecht gehalten werden. Kaninchen leben in freier Natur revierbezogen in großen Kolonien. Sie sind gesellige Tiere, die nicht einzeln gehalten werden dürfen. Meerschweinchen sind dabei kein Ersatz für Artgenossen. Bei der Haltung von mehreren Tieren müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, z. B. sollten die männlichen „Rammler“ kastriert sein und die Tiere brauchen ein besonders großes Gehege, damit sie sich bei kleineren Streitigkeiten auch aus dem Weg gehen können. Kaninchen sind grundsätzlich sehr bewegungsfreudige Tiere, die viel Auslauf und einen großen Lebensraum brauchen. Doch Vorsicht: Kein Kabel ist vor ihnen sicher! Bei der Gestaltung des Geheges ist auch ein Schlafhäuschen Pflicht.

Die putzigen Gesellen benötigen abwechslungsreiche Ernährung. Es muss immer ausreichend frisches Wasser und Heu vorhanden sein. Daher darf es keine Fastentage ohne Futter geben. Nassfutter, wie Obst und Gemüse, sowie etwas Trockenfutter (max. ein bis zwei Esslöffel pro Tier) runden den Speiseplan der „Hasenartigen“ ab. Äste von Obstbäumen dienen den Kaninchen zur Beschäftigung und Abnutzung der Zähne.

Kaninchen können auch außen gehalten werden. Dabei ist jedoch besonders zu beachten, dass sie die Möglichkeit haben sich zu wärmen und das Gehege marder- und ausbruchssicher ist. Insbesondere bei der Außenhaltung sind Impfungen gegen Myxomatose und RHD unbedingt zu empfehlen. Zu den regelmäßigen Kontrollen des Gesundheitszustands sollten auch die Krallen und Zähne gehören.

Da jedes Jahr hunderte von Kaninchen in unserem Tierheim „Berganza“ landen, ist die Anschaffung eines Kaninchens aus dem Tierheim zu bevorzugen, denn nur so lässt sich das Leid der Tiere durch verantwortungslose Züchter eindämmen.

Außenhaltung bei Marion Hymon-Löffler



Innenhaltung bei Andrea Würstlein

Sorgfalt beim Umgang mit Tieren bewiesen

haben.

Zwergkaninchen werden im Durchschnitt ca. acht bis zehn Jahre alt und können in einer Wohnung nur bedingt artgerecht gehalten werden. Kaninchen leben in freier Natur revierbezogen in großen Kolonien. Sie sind gesellige Tiere, die nicht einzeln gehalten werden dürfen. Meerschweinchen sind dabei kein Ersatz für Artgenossen. Bei der Haltung von mehreren Tieren müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, z. B. sollten die männlichen „Rammler“ kastriert sein und die Tiere brauchen ein besonders großes Gehege, damit sie sich bei kleineren Streitigkeiten auch aus dem Weg gehen können. Kaninchen sind grundsätzlich sehr bewegungsfreudige Tiere, die viel Auslauf und einen großen Lebensraum brauchen. Doch Vorsicht: Kein Kabel ist vor ihnen sicher! Bei der Gestaltung des Geheges ist auch ein Schlafhäuschen Pflicht.

Die putzigen Gesellen benötigen abwechslungsreiche Ernährung. Es muss immer ausreichend frisches Wasser und Heu vorhanden sein. Daher darf es keine Fastentage ohne Futter geben. Nassfutter, wie Obst und Gemüse, sowie etwas Trockenfutter (max. ein bis zwei Esslöffel pro Tier) runden den Speiseplan der „Hasenartigen“ ab. Äste von Obstbäumen dienen den Kaninchen zur Beschäftigung und Abnutzung der Zähne.

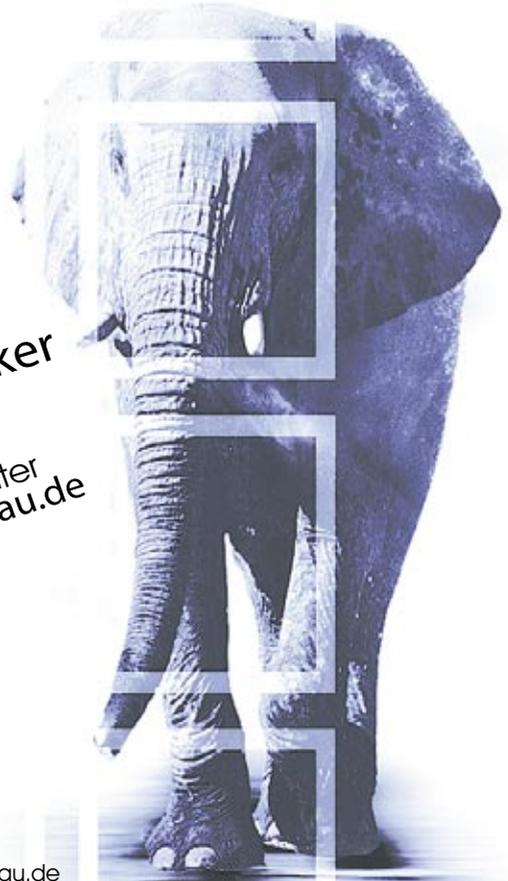
Kaninchen können auch außen gehalten werden. Dabei ist jedoch besonders zu beachten, dass sie die Möglichkeit haben sich zu wärmen und das Gehege marder- und ausbruchssicher ist. Insbesondere bei der Außenhaltung sind Impfungen gegen Myxomatose und RHD unbedingt zu empfehlen. Zu den regelmäßigen Kontrollen des Gesundheitszustands sollten auch die Krallen und Zähne gehören.

Da jedes Jahr hunderte von Kaninchen in unserem Tierheim „Berganza“ landen, ist die Anschaffung eines Kaninchens aus dem Tierheim zu bevorzugen, denn nur so lässt sich das Leid der Tiere durch verantwortungslose Züchter eindämmen.

Der Tierschutzverein Bamberg e. V. empfiehlt vor Anschaffung eines Haustieres sich umfassend über die Anforderungen zu informieren. Informationen gibt es in guten Büchern, auf unserer Internetseite (www.tierheim.bamberg.de) oder beim Deutschen Tierschutzbund (www.tierschutzbund.de). Aber natürlich auch persönlich bei uns im Tierheim „Berganza“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ramona Ermold

UNSERE AZUBIS - EIN STARKES TEAM



**-Feinwerkmechaniker
-Bürokaufleute**
weitere Informationen unter
www.leicht-maschinenbau.de



**Maschinenbau
Leicht Hallstadt**

Valentinstraße 51
96103 Hallstadt
Tel. 0951/7475-0
Fax 0951/7475-106
info@leicht-maschinenbau.de

„Tierschutz und Kultur“

Anlässlich des Welttierschutztages im Oktober 2006 konnte der Tierschutzverein Bamberg e. V. zwei international renommierte Konzertpianisten für einen Klavierduo-Abend gewinnen: Prof. h.c. Hans-Dieter Bauer und Siegfried Schubert-Weber intonierten gemeinsam Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Eduard Schütt, Antonin Dvorak und Gabriel Faure’.



Die beiden Klaviervirtuosen führten dabei musizierfreudig vor, welche Vielfalt an Klängen sich beim vierhändigen Spiel einem Steinway-Flügel entlocken lässt. Viele Zugaben, darunter Prof. Hans-Dieter Bauers Zweihand-Doppelinterpretation des „Hampelmann“ von Clemens Schmalstick sowie die Uraufführung des „Bamberger Ohrwurms“ von und mit Siegfried Schubert-Weber, eine Referenz an den Bamberger Tierschutzverein, versetzten die zahlreichen Zuhörer in helle Begeisterung.

Die beiden Künstler verzichteten auf ein Honorar, stattdessen baten sie um eine Spende für unseren Verein. Vielen Dank!

Eine weitere Benefizveranstaltung fand dann im November 2006 im E.T.A.-Hoffmann-Theater in Bamberg statt: „The Art Of Bellydance“ - ein orientalisches Tanzspektakel von und mit Choreografin und Tanzlehrerin Yaminah.



Der Begriff „Bauchtanz“ ist jedem geläufig, tatsächlich heißt dieser Jahrtausend alte Tanz aber: „Raqs Sharqi“, übersetzt: „Orientalischer Tanz“. Die Zuschauer wurden im Verlauf der Show in einer Zeitreise über die Geschichte dieser Kunstform informiert. Die Wurzeln dieses Tanzes reichen über zehntausende von Jahren zurück: er diente ursprünglich zur Unterstützung von sakralen Riten, später im Reich der Pharaonen zur Unterhaltung. So wurde die Geschichte des „Orientalischen Tanzes“ bis zur Gegenwart präsentiert, Yaminah wagte zum Abschluss der Aufführung sogar noch einen Ausblick in die Zukunft. Die traumhaften Kostüme, die mit jeder Szene wechselnden Bühnenbilder und Lichteffekte ergänzten die ausdrucksvollen Tänzerinnen. Ein unvergesslicher Abend!

Die Einnahmen vom Eintritt wurden an unseren Verein weitergereicht. Auch hier nochmals „Danke“ an Yaminah und allen Akteuren - im Namen unserer Schützlinge!

Walter's Pflegehand®

die Innovation in der Körperpflege

Walter's PFLEGEHAND ermöglicht die Hautpflege am ganzen Körper - ohne fremde Hilfe.



Mit dem patentierten Pflegekissen können Sie sparsam im Verbrauch pflegende Hautcremes oder medizinische Salben am ganzen Körper feindosiert auftragen und einreiben.

Zum Reinigen des Pflegekissens genügt Abspülen mit heissem Wasser.

Das 2-teilige Set, den Universal-Holzstiel mit Pflegekissen erhalten Sie für nur € 24,50.

Walter's Pflegehand

Maintalstraße 9 – D-96149 Breitengüßbach

Telefon +49 (0) 95 44 / 13 76 – Fax 20 314

www.pflegehand.de



Der Friseur

Karin Loh

Marquard-Roppelt-Str. 2

96148 Baunach

Tel. 09544 / 45 48

 0951 / 9 15 44-0

bei Unfall:

BRANDL!

PKW · LKW · Bus

Die Adresse für alle Automarken
Siemensstraße 29 · 96050 Bamberg

Als verwahrloster Rotti kam ich, 2001 geboren, vor einem Jahr ins Tierheim. Aber die haben mich wieder gut hingekriegt, sodass ich als kesse Maus einen neuen Platz bei erfahrenen Leuten mit ruhiger Hand suche. Brauche ich auch dringend, da ich sehr im Tierheim leide. Ich bin halt nicht "everybodys darling" und mein Charakter, zu dem auch eine Portion Dominanz gehört, erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Wenn es aber gefunkt hat, gibt's kein Halten mehr. Na Leute, wem sagt denn diese Perle zu? Besucht mich halt mal!



Kessy

*Sigurd
&
Stefan*



Sigurd und Stefan sind Kaninchenmännchen und wurden am 24. September 2006 geboren. Sie sind ungewollter Nachwuchs und wurden deshalb am 8. Dezember 2006 zu uns ins Tierheim gebracht. Sie sind inzwischen kastriert. Stefan hat ein braun-schwarzes Fell und ist total putzig. Sigurd ein goldiger, kleiner Kerl mit braun-schwarzem Fell.

Toni ist 2005 geboren und wird hier stellvertretend für all die lustigen, jungen, unkomplizierten Kater vorgestellt, von denen wir fast immer welche zur Vermittlung im Tierheim haben. Ob als Zweitkatze, als Familienkatze, oder zu einem Hund und auch für Katzenanfänger haben wir meist die passende Katze im Tierheim. Auch wenn Toni nicht mehr da ist, kommen Sie doch einfach mal unverbindlich im Tierheim Berganza vorbei!



Toni

*Maureen
&
Liborius*



Maureen ist ein Findlingskaninchen. Sie ist ein rotzfreches Angoraweibchen und kam völlig verfilzt zu uns ins Tierheim Berganza. Sie wurde am 30.07.2005 in Bamberg in der Erlöserkirche gefunden. Maureen wurde dort wahrscheinlich ausgesetzt. Liborius ist ein Kaninchenmännchen und wurde ca. im März 2005 geboren und im August im Tierheim Berganza abgegeben. Liborius ist noch etwas scheu und bereits kastriert. Maureen und Liborius wünschen sich ein gemeinsames Zuhause.

Mira & Mirco



Mirko und Mira sind zwei liebe Degus und wurden im Juli 2006 geboren. Wegen Schwangerschaft und Allergie der Besitzerin kamen sie am 20. Dezember 2006 ins Berganza. Mirko ist sehr ruhig und etwas pummelig. Er wurde inzwischen kastriert. Mira ist temperamentvoll und freundlich. Das Pärchen würde gerne zusammen in ein neues Zuhause ziehen.

Als Schäfer-Bernhardiner-Labbi-Mix bin ich schon ein gereiftes Mädchen von neun Jahren, aber aufgeschlossen und sehr tolerant was andere Hunde betrifft. Lässt man mir etwas Zeit und bedrängt mich nicht gleich, werde ich schnell zum Schmusetiger. Ich liebe es, im Garten zu liegen und alles zu beobachten, da schlägt mein Bernhardineranteil durch. Ein ruhiger Platz auf dem Land, gerne auch als Zweithund, wäre ganz toll. Aber unterschätzt mich nicht, ich bin noch gut zu Fuß.



Gina

Maunzi



Maunzi ist 2000 geboren und kam aus einer Vermittlung zurück, weil sie den Kater dort zu sehr drangsalierte. Maunzi ist recht verschmust und anhänglich, möchte aber gerne Einzelkatze sein. Mit Wohnungshaltung ist sie nicht zufrieden. Maunzi ist sehr agil, unternehmungslustig und wirkt jünger. Sie sitzt schon viel zu lange im Tierheim. Wer gibt dieser unkomplizierten Katze endlich ein dauerhaftes Zuhause?

György und Görän sind supersüße Angora-Mix-Kaninchen. Die zwei Buben wurden September 2006 geboren und kamen am 9. November 2006 zu uns ins Tierheim Berganza. Das Duo ist ein Traum! Sie sind recht zutraulich und lieb und lassen sich auch gern mal knuddeln. Die beiden sind bereits kastriert.



György & Görän

Vergleich der Tieraufnahmen und Abgaben

Hunde:	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufgenommen:	247	204	233	226	215	245	228
Abgabe/Tod:	240	211	248	225	224	239	238
<hr/>							
Katzen:	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufgenommen:	435	455	428	452	609	703	619
Abgabe/Tod:	451	433	427	404	628	705	602
<hr/>							
Kleintiere:				2003	2004	2005	2006
Aufgenommen:				357	404	458	459
Abgabe/Tod:					375	451	449

Zusammensetzung der Kleintiere 2005:

158 Zwergkaninchen, 89 Meerschweinchen,
17 Mäuse, 16 Hamster, 32 Ratten,
58 Ziervögel, 40 Wildvögel, 14 Wildtiere, 7 Frettchen,
9 Chinchillas, 7 Wasserschildkröten, 12 Schildkröten.

„Nimmst du mein Tier,nehm' ich dein Tier“

... so, liebe Tierfreunde, nennt sich eine Urlaubsaktion unseres Dachverbandes, des Deutschen Tierschutzbundes, die wir auch mal im Tierheimheft vorstellen möchten. Nicht jeder Haustierbesitzer kann sein Tier im Urlaub mitnehmen oder hat eine geeignete Pflegestelle parat, die in seiner Abwesenheit Hund, Katze oder Kleintier verantwortungsvoll umsorgt.

Im Tierheim Berganza bieten wir zwar Urlaubspflege für Hunde und Kleintiere an, können aber verständlicherweise nur eine begrenzte Anzahl davon aufnehmen.

Wir wollen daher folgende Idee einer Urlaubsbörse vorstellen:

Mit Hilfe von Aktionsbögen erstellen wir jeweils eine Liste von Leuten, die Haustiere betreuen wollen, als auch eine Liste von Personen, die eine Betreuung ihrer Lieblinge suchen. Anbieter und Nutzer dieser Aktion können nun durch Vermittlungsgespräche unsererseits zusammengeführt werden, alle weiteren Einzelheiten der Betreuung lassen sich ja privat besprechen. Für eventuelle Betreuungsverträge stellen wir gerne Formulare zur Verfügung, eine Gewähr für eine geeignete Qualifikation von Betreuern können wir natürlich nicht übernehmen.

Das Wichtigste überhaupt ist jedoch der Wille und die Bereitschaft, eine Urlaubspflege zu übernehmen.

Liebe Leser:

geben Sie bitte dieser Idee eine Chance – damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz. In der Hoffnung auf viele Anrufe und ein gutes Gelingen der Aktion verbleibt erwartungsvoll

Ihr Tierheimleiter Johannes Krebs



Wir
backen
alle unsere
Brotspezialitäten
für Sie aus

ungespritztem
Getreide!

„Fuchs Korn“

...da weiß man, was man isst!



ZIMMERMANN



Immobilien • Vermietungen • Hausverwaltungen • Wertgutachten

Wir verkaufen ...

Wir vermieten ...

Wir verwalten ...

... auch Ihr Objekt!

Kleberstraße 39 · 96047 Bamberg
Telefon: 09 51/98089-0 · Telefax: 09 51/98089-55
www.zimmermann-bamberg.de · info@zimmermann-bamberg.de

Der Schatzmeister informiert

Um Probleme und Unstimmigkeiten bei der Verbuchung von Mitgliedsbeiträgen zu vermeiden bitte ich, folgende Hinweise zu beachten:

- Nehmen Sie am **Abbuchungsverfahren** teil. Dies spart ihrem Verein Zeit und Kosten.
- Mitgliedern, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird im 1. Quartal eines jeden Kalenderjahres eine Rechnung über den Jahresbeitrag zugestellt. Die hierfür erforderliche Zeit und die Kosten können sicher nutzbringender für die Tiere eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Verfahren zu Überschneidungen kommen kann (z.B. mit inzwischen von Ihnen geleisteten Zahlungen).
- Bei Überweisungen des Mitgliedsbeitrages bitte ich, auf dem Überweisungsträger immer **„Mitgliedsbeitrag“** zu vermerken.
- Bei Überweisung des Mitgliedsbeitrages und einer zusätzlichen Spende in einer Summe bitte ich, auf dem Überweisungsträger **„Mitgliedsbeitrag und Spende“** zu vermerken. Wichtig ist hierbei, dass zuerst „Mitgliedsbeitrag“ genannt wird. Hierdurch vermeiden Sie eine Verbuchung des Mitgliedsbeitrages als reine Spende.
- Um das Adressenverzeichnis der Mitglieder immer auf dem aktuellen und richtigen Stand zu halten, bitte **jede Adressänderung und auch Änderung der Bankverbindung mitteilen**.
- Bei **Spenden bis 100,- Euro** genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsträger. Auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.
- Bei **Spenden über 50,- Euro** wird eine Spendenquittung ausgestellt, wenn dies ausdrücklich im Überweisungsträger unter Angabe der Anschrift vermerkt ist.

Sollten Sie sich dennoch einmal ärgern, weil nicht alles so klappt, bedenken Sie bitte, dass es sich auch hier um ehrenamtliche Arbeit handelt, die neben dem Alltag bewältigt werden muß!

Die Stiftung-Tierschutz-Bamberg hat ab sofort eine neue Kontonummer!
Sparkasse Bamberg, Konto-Nr. 300 584 893, BLZ 770 500 00

UM UNS DIE ARBEIT ZU ERLEICHTERN:

Bitte vermerken Sie auf **jedem Überweisungsformular**
im **Verwendungszweck Ihre Anschrift**,
um zeit- und arbeitsintensive **Banknachforschungen zu ersparen**.



Esso STATION BURGER

Hauptstrasse 95 - 97
96120 Bischberg
Tel. 0951/9 68 57 38



Fahrradservice
Fahrradfachberatung u.
Verkauf
Fahrradvermietung

Hier ist die Energie.

DIE KUNDENFREUNDLICHE ESSO STATION

M. HAFENECKER

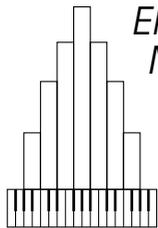
MASCHINENVERTRIEB



Brennholzspalter, Brennholzsägen, Forstseilwinden
Säge-Spaltautomaten, Motorgeräte
Bio- & Hackschnitzelhäcksler
PKW-Anhänger, u.v.m. *Öffnungszeiten nach Absprache!*



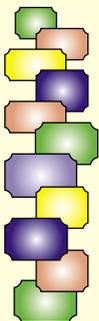
96158 FRENSDORF - HAUPTSTRASSE 17 - TEL: 0171/4481915



Elektronik-Service
Musikelektronik
Reparaturen
Fachwerkstatt

Dipl.Ing. (FH) Martin Förner
Am Ruhestein 1
D-96117 Memmelsdorf-Drosendorf
Tel.: 09505/82 10
Fax: 09505/8 01 47

Reparaturservice für elektronische Musikinstrumente,
Verstärkeranlagen, Mischpulte, Lichteffektgeräte



Fliesen Kraus



Fliesenlegermeisterbetrieb
Inh. Georg Kraus
Trosdorfer Hauptstraße 53
96120 Bischberg/Trosdorf



Telefon und FAX 09503 - 5 00 04 11

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik, Natursteine,
Badsanierungen



Tierschutzverein Bamberg e.V.

Rothofer Weg 30 · 96049 Bamberg/Gaustadt · Tel. 09 51/6 24 92
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg, Konto-Nr.: 14 787, BLZ 770 500 00

Antrag auf Mitgliedschaft

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Email: _____

Ich beantrage, als Mitglied zum geltenden Jahresbeitrag (derzeit 20,- Euro für Erwachsene) in den Tierschutzverein Bamberg e.V. aufgenommen zu werden.

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder aber folgende Einzugsermächtigung auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Bamberg e.V., den Vereinsbeitrag lt. Satzung, z. Zt. 20,- Euro (bei Ehepaaren 30,- Euro) von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ich möchte **zusätzlich (!)** zum Mitgliedsbeitrag jährlich wiederkehrend einen Betrag in Höhe von _____ Euro spenden.

Diese Vollmacht für den Bankeinzug kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Patenschaftserklärung

Ich erkläre mich auf Widerruf bereit, mindestens jedoch für die Dauer eines Jahres, eine Patenschaft zu übernehmen. Mein Beitrag soll den Tieren im Tierheim Bamberg zugute kommen, bevorzugt dem

Tier: _____ (Name)

Meine Patenspende wird monatliche Euro _____ betragen (Mindestbetrag 5,- Euro)

Ich zahle diesen Betrag auf das Konto des Tierschutzvereins Bamberg e.V. entweder:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- monatlich per Dauerauftrag/Überweisung
 halbjährlich im Voraus **per Einzugsermächtigung**
 jährlich im Voraus **(erspart Ihnen und uns Arbeit und Kosten!)**

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Ich zahle per Einzugsermächtigung ab Monat

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

*Auch wenn Sie bei uns nicht AKTIV tätig werden wollen –
Ihre stille Mitgliedschaft ist trotzdem sehr wertvoll!*

IHR BEITRAG HILFT UNSEREM TIERHEIM!

IHRE MITGLIEDSCHAFT VERGRÖSSERT UNSERE SOLIDARGEMEINSCHAFT

Anträge auf Mitgliedschaft finden Sie in diesem Heft!



=====
Computersysteme, Hardware, Software, Zubehör

Computersysteme nach Maß – damit nur das „drinsteckt“ was Sie auch wirklich wollen

Verkauf von Computerkomponenten sowie Monitoren und Peripheriegeräten (z.B. Drucker, Scanner...)

**Wir haben ständig
 aktuellste
 Notebooks und
 Komplettsysteme
 für Sie im
 Angebot.**

Kostenlose Überprüfung und anschließender Kostenvoranschlag bei defekten Rechnern (alle Marken)

Beratung in allen Hard- und Softwarefragen

Beratung und Unterstützung bei der Einrichtung Ihres analogen, ISDN oder DSL Internetanschlusses

**Schauen Sie doch
 einfach mal vorbei.**

Auch Ihre Urlaubsvideos und Fotos digitalisieren wir gerne für Sie.



**Im E-Center
 Industriestr. 9
 96120 Bischberg-Trosdorf
 Tel: 09503 5044080
 FAX: 09503 5044084
 info@frankenland-pc.de
 www.frankenland-pc.de**

Gutschein



Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie bei Ihrem
 nächsten Einkauf **3% Rabatt** auf unser gesamtes Sortiment.
(je Einkauf nur ein Gutschein einlösbar)

GEBHARDT & KLIEMANN

ANWALTS- UND FACHANWALTSKANZLEI

KANZLEI BAMBERG

Helmut Gebhardt
 Rechtsanwalt

Thomas Kliemann

Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für
 Familienrecht sowie
 für Miet- und
 Wohnungseigentumsrecht

Larissa Komnick

Rechtsanwältin
 Wirtschaftsjuristin
 (Univ. Bayreuth)

Titus Lehmann

Rechtsanwalt

KANZLEI NÜRNBERG

Peter Stein

Rechtsanwalt
 vormals Strafrichter

Schwerpunkte:

Vertragsrecht
 Unfall- und
 Straßenverkehrsrecht
 Straf- und Bußgeldrecht
 Privates Baurecht
 Grundstücks- und
 Immobilienrecht
 Öffentliches Baurecht
 Studienplatzklagen
 Verwaltungsrecht

Schwerpunkte:

Familienrecht
 Wohnungseigentums-
 und Mietrecht
 Versicherungsrecht
 Erbrecht
 Maklerrecht
 Recht der nichtehelichen
 Lebensgemeinschaft

Schwerpunkte:

Wohnungseigentums-
 und Mietrecht
 Versicherungsrecht
 Allgemeines Zivilrecht
 Wirtschaftsrecht
 Bankrecht

Schwerpunkte:

Jugend- und
 Erwachsenenstraf-
 recht
 Wirtschaftsstrafrecht
 Allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Betäubungsmittelrecht
 Arzthaftungs- und
 Kassenarztrecht
 Forderungsbetreibung

Schwerpunkte:

Straf- und
 Strafverfahrensrecht
 Verkehrsstrafrecht
 und Recht der
 Ordnungswidrigkeiten

Kanzlei Nürnberg:

Tuchergartenstraße 4
 90409 Nürnberg
 ☎ **0160 / 967 04 983**

Kanzlei Bamberg: Friedrichstraße 7 * 96047 Bamberg

☎ **0951 / 50 99 90** ☎ **0951 / 50 99 911**

NOTFALLNUMMER außerhalb der Kanzleizeiten 0152/09 46 55 03

www.gebhardtundkliemann.de e-mail: kanzlei@gebhardtundkliemann.de



TEEHAUS*
Scharnke

www.teehaus-scharnke.de



Neu:

TeeTreff im Ertl-Zentrum/EG
Emil-Kemmer-Str. 19
96103 Hallstadt
Tel. 0951/7 00 41 47

K.+S. BUCKEL

**Qualität
aus
einer
Hand**

DACH + WAND

Bedachungen
Flaschnerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Wandbekleidungen
Blitzschutzbau
Gerüstbau
Kundendienst
Wartungsarbeiten

Industriestraße 12
96163 Gundelsheim
Tel. 09 51 / 4 34 00
Fax 09 51 / 4 39 18



REGEL NUMMER 1

*Unsere Kunden
können sich auf uns
verlassen*

Wir bitten um Hilfe!

Mitgliedsbeiträge unterstützen unsere finanziellen Aufwendungen. Deshalb sind wir ständig bemüht, unsere Mitgliederzahl zu erhöhen. Den geringen Beitrag von 20,- Euro pro Jahr kann jeder aufbringen, wenn man bedenkt, daß man oftmals für unnütze Dinge weit mehr ausgibt. Mit 20,- Euro jährlich unterstützen Sie die Rettung und Versorgung vieler hundert Tiere.

Deshalb unsere Bitte:

**Werden sie Mitglied im Tierschutzverein Bamberg!
Überzeugen Sie auch ihre Verwandten
und Freunde von der Notwendigkeit aktiver Hilfe!**

Unsere Arbeit im Sinne des aktiven Tierschutzes, besonders das Betreiben eines Tierheimes ist nicht nur zeit- und arbeitsaufwendig, sondern auch sehr kostenintensiv. Allein mit den Mitgliedsbeiträgen könnten diese Summen nicht bestritten werden, und so sind wir in hohem Maße auf Spenden angewiesen. Auch Sie können durch eine solche **Spende** mit-helfen, dass es unseren Schützlingen im Heim gutgeht, dass wir weiter retten und helfen können! Wir bitten um Ihre Überweisung auf unser **Konto 14787** bei der **Stadtparkasse Bamberg (BLZ 770 500 00)**. Auch der kleinste Betrag ist uns eine Hilfe!

Achtung: 0% Verwaltungskosten durch 100% ehrenamtliche Arbeit !!!

Da wir als gemeinnützlicher Verein anerkannt sind, ist Ihre Spende **steuerlich absetzbar!** **Das gleiche gilt für eine Einlage in die „Stiftung Tierschutz Bamberg“, die 2004 gegründet wurde. Information darüber gibt es bei der Vorstandschaft.**

Immer wieder möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen, durch **testamentarische Nachlässe** die Ziele unseres Vereins zu unterstützen. Ein solches Testament muss hand-geschrieben, mit Datum, Unterschrift und dem Namen des begünstigten Tierschutzvereins versehen sein. Es wird **beim Nachlaßgericht** oder beim Notar hinterlegt. Als gemeinnützi-ger Verein zahlen wir **keine Erbschaftssteuer**. So kommen ihre Zuwendungen in vollem Umfang dem Wohl und der Pflege unserer Heimtiere zugute.

Eine weitere Art der Hilfe ist die **Patenschaft**. Manche geschundene oder abgeschobene Kreatur, die zu uns ins Tierheim kommt, findet hier ihr letztes Zuhause. Chronische Krank-heiten, Aggressivität durch schlechte Behandlung, zu hohes Alter oder einfach mangelnde ‚Schönheit‘ lassen jeden Vermittlungsversuch scheitern. Diese Tiere bleiben bei uns und werden kostenaufwendig gepflegt und versorgt. Für diese Tiere können Sie eine Paten-schaft übernehmen und sich dabei - wenn Sie wollen - ein bestimmtes Tier aussuchen, dem Sie besonders helfen möchten. Wenn Sie sich für diese Form der Hilfe entschließen können, dann wenden Sie sich bitte direkt an die Tierheimleitung.

Impressum

Herausgeber: *Tierschutzverein Bamberg e.V.*

Layout: *Thomas Neppig*

Haus- und Hoffotograf: *Silke Kossmann*

Redaktion: *Andrea Würstlein und Team*

Anzeigenwerbung: *Andrea Würstlein, Tel.: 0951/65688*

Druck: *Druck+Papier Meyer, 91443 Scheinfeld, 09162/9298-0, www.meyer-druck.com*

Erscheinungsweise: *1 x jährlich, Auflage: 7.500*



Testamentarische Verfügungen

zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V.

Die öffentlichen Zuschüsse werden immer spärlicher. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. ist deshalb zunehmend auf Spenden sowie testamentarische Verfügungen zur Betreuung der uns anvertrauten Tiere angewiesen. Soweit Sie erwägen das Tierheim mit einer testamentarischen Verfügung zu unterstützen, sollen die hier bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten kurz vorgestellt werden:

In einem Testament besteht die Möglichkeit Erbeinsetzungen, es handelt sich hierbei um Nachlassübertragungen im Ganzen, oder Vermächtnisse, das bedeutet die Zuwendung bestimmter Teilbeträge des Nachlasses, vorzunehmen.

Derartige Verfügungen können auch ohne Anfall von Notarkosten in einem vollständig handgeschriebenen und unterschriebenen sowie mit einem Datum versehenen, selbst erstellten schriftlichen Testament verfügt werden, wobei ein solches Testament aus Sicherheitsgründen beim zuständigen Nachlassgericht hinterlegt werden sollte. Bei diesen Zuwendungen fällt keinerlei Erbschaftssteuer an, nachdem der Tierschutzverein Bamberg e. V. als gemeinnütziger Verein keiner Steuerpflicht unterliegt.

Soweit der Tierschutzverein Bamberg e. V. in einem Testament als Erbe eingesetzt werden soll, würde beispielsweise die handgeschriebene, mit Datum und Unterschrift versehene Formulierung „Hiermit setze ich den Tierschutzverein Bamberg e. V. als meinen Erben ein“ ausreichen.



Der Tierschutzverein freut sich auch über die Zuwendung kleinerer Beträge. Es ist möglich, Kinder, Geschwister oder Verwandte als Erben einzusetzen, dem Tierschutzverein Bamberg e. V. einen bestimmten, selbstverständlich auch einen kleineren Geldbetrag zukommen zu lassen, wobei in dem Testament folgende Regelung getroffen werden kann: „Als meinen Erben setze ich meinen Bruder XY ein. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. soll aus der Erbmasse einen Betrag von (z. B. 2.000,00 €) erhalten.“ Bei einer derartigen Gestaltung handelt es sich rechtlich um ein Vermächtnis zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V..

Die Zuwendungen an einen gemeinnützigen Verein bieten sich insbesondere dann an, wenn keine näheren Verwandten vorhanden sind, nachdem ansonsten eine erhebliche Erbschaftssteuer anfallen kann. Dagegen ist bei einem gemeinnützigen Verein, wie dem Tierschutzverein Bamberg e. V., eine Steuerbefreiung gegeben, sodass der zugewendete Betrag voll unseren Tieren zugute kommt.

Für etwaige Fragen zum Thema „Testamentarische Verfügungen zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V.“ stehe ich Ihnen gerne, dies selbstverständlich kostenfrei, zu einer unverbindlichen Auskunft oder Beratung zur Verfügung.

Helmut Gebhardt

Stellvertr. Vorsitzender und Rechtsanwalt
Tel. 09 51 / 5 09 99-0

2005 noch im
Tierheim Bamberg
und jetzt im
eigenen Auto.



<< an der Coburger Straße >>



Die Wohlfühlmodelle für unsere vierbeinigen Freunde.
Jetzt bei uns!



Moritz-Abend-Str. 10 96215 Lichtenfels Tel. 0 95 71 / 16 23 www.autohaus-turnwald.de



BERTL'S

HARLEY-DAVIDSON & Buell

Im Maintal 9

96173 Unterhaid/Bamberg

Tel. 0 95 03 / 50 29 00

Fax 0 95 03 / 50 29 01

www.harley-bamberg.de

www.buell-bamberg.de

